

VAHRN INFO



4/2021

Informationszeitschrift der Gemeinde
für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



GEMEINDE VAHRN | 
COMUNE DI VARNA



f Vahrn Info Online explore.vahrn

Inhalt

4

Infos rund um die Gemeinde

- 4 Gemeinderat - Beschlüsse
- 8 Gemeinderatssitzungen - Anfragen
- 9 Gemeindeausschuss - Beschlüsse
- 14 Fernwärme - Neue Anschlüsse
- 15 Gebühren für das Jahr 2022
- 15 Netzwerk der Regionen - RE.A.DY
- 16 Familienfreundliche Gemeinde - 1. Netzwerktreffen Familien
- 16 Neue Familienseite - Erste Schritte
- 17 Familienseite - Aggression ist eine Einladung
- 18 Frauenhausdienst der Bezirksgemeinschaft Eisacktal
- 18 Nachmittagsbetreuung/Sommerjob
- 19 Kindergärten/Schulen - Einschreibungen
- 19 Grüne Bürgerliste Vahrn - Vahrn auf dem Weg zur Klimagemeinde
- 20 Dorfchronik - Neues Team
- 20 Jugendtreff Vahrn - Actionreiche Ausflüge
- 21 Neue Mobilität Vahrn - Gelungener Startschuss
- 22 Bibliothek - Spielerisch lernen
- 24 Bautätigkeiten

Von Klein bis Groß

- 26 Kinderarzt Günther Goller - Kinder gegen Covid-19 impfen?
- 27 Ernährungstherapeutin Lisa Tratter - Rheuma und Ernährung
- 28 Pfarrei Vahrn - Neuer Pfarrgemeinderat
- 28 Pfarrei Neustift - Engagierte Gruppe
- 29 Pfarrei und Stift Neustift - Mesnerjubiläen
- 30 KFS Vahrn - Martinsandacht mit Laternenumzug
- 30 KFS Neustift - Herbstwanderung und Nikolaus
- 30 Katholische Jugend Vahrn - Starten wieder
- 31 KFS - Tag des Ehrenamtes

26

Vereine vereinen

- 32 Stiffs- und Männerchor Neustift - Ein Haus der Gemeinschaft
- 33 Kirchenchor Vahrn - Cäcilienfeier mit Ehrungen
- 34 Musikkapelle Vahrn - Cäciliensonntag - fast wie früher
- 35 Musikkapelle Neustift - Alles Gute kommt von oben
- 35 Heimatbühne Vahrn - 40-jähriges Jubiläum
- 36 Freiwillige Feuerwehr Vahrn - Rückblick und Dank
- 36 Amateursportverein Neustift - Flott unterwegs
- 37 Amateursportverein Vahrn - Sektion Ski
- 37 Amateursportverein Neustift - Sektion Fussball

32

38

Mit Herz und Seele

- 38 Teams suchen Verstärkung!
- 39 HGV - Obmann bestätigt
- 39 SVP Vahrn - Neuer Ortsausschuss
- 40 Melanie Pfeifer und Marco Ansaloni - Das Sieger-Paar
- 40 Elisabeth Stolz - Südtirols Eiskönigin
- 42 Winterliches Rezept - Grüne Kartoffelnocken
- 43 Wandertipp - Raus in den Schnee!
- 44 Fachschule für Landwirtschaft Salern - Gartltipp
- 44 Kunst auf freiem Fuß - „verbieten verboten“
- 45 Bildungshaus Kloster Neustift - Frühjahrsprogramm
- 47 Ewige Profess von H. Christian Breunig CanReg
- 47 Krippenausstellung - Die Krippen der Neustifter Prälaten
- 48 Veranstaltungen
- 48 Theaterverein Neustift - Mir tatn gern ...
- 49 Veranstaltungsreihe „Gesunde Gemeinde“
- 50 Wir gratulieren

REDAKTIONSSCHLUSS

NÄCHSTE AUSGABE

22. Februar 2022

Impressum Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn. Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990. Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon. Layout: Dolores Tauber. Druck: A. Weger, Brixen. Titelfoto und Foto Seite 35: Florian Überegger. Fotos Seite 8, 10, 11, 13: Hannes Engl. Foto auf Seite 9: Jacob Vitroler. Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.300 Stück. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Beiträge bitte an redaktion@vahrn.eu - Tel. +39 0472 976 856

Vorwort

Rückblick Einsicht Zuversicht

**Wer A sagt, muss nicht B sagen.
Er kann auch erkennen, dass A falsch war.
Bertolt Brecht**



Es ist also wieder soweit: Wir stehen am Ende eines Jahres, schauen zurück und sind wieder um viele Erkenntnisse und Erfahrungen reicher. Es gab wohl einiges, das genauso verlief, wie wir es geplant und uns vorgenommen hatten, aber es gab sicher auch anderes, das wir uns nicht oder zumindest nicht in diesem Ausmaß erwartet haben und wo wir uns einsichtig fragen werden, was wir hätten besser machen können. Hinterher ist man meistens schlauer! Ein Sprichwort, das gerade am Ende des Jahres gut platziert ist und Aufschluss darüber gibt, wie gut oder schlecht man eigenes Handeln und Tun zu bewerten bereit ist.

Weihnachten steht bald und sicher vor der Tür. Vieles andere glich in diesem Jahr eher einer Achterbahnfahrt. Veranstaltungen und kulturelle Ereignisse standen immer wieder neuen Verordnungen gegenüber, der Sommer- und Herbsttourismus verlief außerordentlich gut, trotzdem schien der Hotellerie das Planen und Bewerben von Angeboten für den Winter sehr schwierig und in den Schulen tauchte immer wieder die Hiobsbotschaft von positiv getesteten Klassenkameraden auf.

Sicher, auch ich bin das Thema langsam leid, konnte aber herzlich schmunzeln, als ich eine Kolumne des österreichischen Kabarettisten Klaus Eckel las. Denn er brachte das Thema mit viel Witz und Charme auf den Punkt: Einer seiner Freunde, ein Impfskeptiker, forderte ihn auf, gegen den erneuten Lockdown zu rebellieren. Seine Antwort: „Vertrauen. Ich vertraue den Dachdeckern, den Brückenbauern, den Flugkapitänen und den Virologen. Ich bin lieber ein labiler Forscher als ein stabiler Trottel.“

Auch ich dachte, mit der Impfung wäre die Pandemie vorbei, Winnetou hätte wirklich gelebt und Sebastian Kurz würde so schnell nichts umwerfen. Ich wurde eines Besseren belehrt. Vergangene Fehleinschätzungen nicht konsequent zu glauben und zu wiederholen, sie einzugestehen, das bedeutet auch Mut. Man muss im Kopf umparken dürfen. Erkenntnisse gewinnen können.

Wir sind zwar zum jetzigen Zeitpunkt schlauer als zu Jahresbeginn, der Umgang mit dem Virus, der Kampf dagegen und das Wissen über seine Mutationen lassen jedoch nach wie vor keine verlässlichen Prognosen für die Zukunft zu. Besserwissereien selbsternannter Hobby-Virologen und Corona-

Möchtegern-Manager, verwirrende Fake-News in den sozialen Medien und simples Ablehnen fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse erschweren es, aus dem Corona-Schlamassel dauerhaft herauszukommen. Soviel ist aber sicher: die Impfung ist derzeit der wirksamste Schutz gegen einen schweren Krankheitsverlauf, deshalb nochmals der Aufruf an alle: lassen wir uns impfen, um halbwegs sicher durch den Winter zu kommen.

Umdenken war auch das Motto der ersten Mobilitätssitzung in Vahrn. Experten vermittelten alternative Ideen. Querdenker, Leidgeplagte und Visionäre durften das Wort ergreifen und Mobilität ganz neu denken. Denn rund 15.000 Autos fahren täglich durch Vahrn, 10.000 durch Neustift. Diese Zahlen zu reduzieren, gilt als Mammutprojekt für die nächsten Jahre.

Wie geht es den Familien und Jugendlichen unserer Gemeinde? Brauchen wir organisierte Nachbarschaftshilfe, mehr Angebote als klimafreundliche Gemeinde und eine neue Gestaltung des Sozialraumes? Im ersten Netzwerktreffen diskutierten die Vorsitzenden der Familienverbände, der Vereine und der Schulgremien gemeinsam über kleine und große Projekte, die das Zusammenleben und das soziale Gesicht der Gemeinde nachhaltig stärken können.

Stärkend zur Seite stehen möchten wir als Gemeinde bei all diesen Anliegen. Gerade deshalb tragen wir auch die Veranstaltungsreihe „Gesunde Gemeinde“ im Jahr 2022 weiter. Die ersten drei Kurse sind im Veranstaltungsteil aufgelistet.

Weihnachten steht vor der Tür und mit ihm ein neues Jahr. Es liegt im Wesen der Menschen, ein jedes neue Jahr mit guten Vorsätzen, Optimismus und Zuversicht zu beginnen, hoffend, dass die Sorgen weniger werden und das Leben wieder leichter. In diesem Sinne hoffe auch ich auf ein gutes neues Jahr. Ich wünsche uns: Zeit für neue Pläne und Ideen. Zeit für Dankbarkeit und Hoffnung. Zeit, in der wir unsere Freiheiten wieder uneingeschränkt leben können und unsere Gesundheit nicht mehr so massiv bedroht wird. Genauso wie Einstein es bereits formulierte: „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freu dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“ In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und einen guten Start in das Jahr 2022.

Andreas Schatzer
Bürgermeister

Beschlüsse

Haushaltsvoranschlag

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14. Dezember 2021 das Strategiedokument und den Dreijahreshaushalt für die Jahre 2022 – 2024 genehmigt. Nachstehend werden die Summen der einzelnen Titel der Ein- und Ausgaben des Haushaltsvoranschlages, beschränkt auf das Jahr 2022, wiedergegeben:

Einnahmen

Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	1.996.000,00
Laufende Zuweisungen des Staates und der Autonomen Provinz Bozen	2.678.100,00
Außersteuerliche Einnahmen	8.304.180,00
Einnahmen auf Kapitalkonto	5.919.141,00
Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	1.100.000,00
Vorschüsse vom Schatzmeister	1.000.000,00
Einnahmen für Dienste für Rechnung Dritter	2.267.000,00
INSGESAMT	23.264.421,00 EURO

Ausgaben

Laufende Ausgaben	11.780.659,00
Ausgaben auf Kapitalkonto für Investitionen	6.983.730,00
Ausgaben zur Erhöhung der Finanzanlagen	60.000,00
Rückzahlung von Schulden	1.173.032,00
Rückzahlung der Vorschüsse an den Schatzmeister	1.000.000,00
Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	2.267.000,00
INSGESAMT	23.264.421,00 EURO

Im Jahr 2022 sind wieder umfangreiche Investitionen geplant. Das wohl wichtigste und größte Bauvorhaben, das die Gemeinde in den nächsten Jahren beschäftigt, ist der Bau des gemeinsamen Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung, für das die Gemeinde Vahrn rund 15 Millionen Euro aufbringen muss. Die Finanzierung dazu muss in den nächsten Monaten festgelegt und in den Haushaltsplan eingebaut werden, nachdem die Arbeiten im Jahr 2022 ausgeschrieben werden sollen. Die geplanten Investitionen erfolgen neben der Durchführung der notwendigen ordentlichen Tätigkeit, der Gebäude- und Straßeninstandhaltungen, der Führung der einzelnen Dienste sowie aller anderen Dienstleistungen der Gemeinde. Derzeit geplante Investitionen im Haushalt:

Grundschulen

Errichtung einer WC-Anlage im Schulhof Vahrn	35.000,00 Euro
Schülertische und -stühle für die Grundschule Vahrn	8.000,00 Euro
Schülertische und -stühle für die Grundschule Neustift	12.550,00 Euro
Sanierung und Erweiterung der Grundschule Schalders	50.000,00 Euro

Mittelschulen

Beteiligung an den Investitionskosten der Mittelschulen Brixen	17.100,00 Euro
--	----------------

Haus Voitsberg

Sanierung des Daches	50.000,00 Euro
----------------------	----------------

Sportanlagen

Erweiterung des Sporthauses in Vahrn	748.000,00 Euro
Errichtung des Parkplatzes in der Sportzone Vahrn	253.000,00 Euro
Neugestaltung des Bolzplatzes in Neustift - Planung	20.000,00 Euro
Ankauf eines Pistenfahrzeuges für die Instandhaltung der Rodelbahn	56.120,00 Euro

Urbanistische Planungen

Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogrammes	350.000,00 Euro
Änderungen am Bauleitplan und am Landschaftsplan	15.000,00 Euro
Revision der Wassergefahren des Schaldererbaches für den Gefahrenzonenplan	25.000,00 Euro

Kaserne Verdone

Vermessung, Planungswettbewerb, Planung	140.000,00 Euro
---	-----------------

Wohnbauzonen

Bau der Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone Erschbam in Spiluck	100.000,00
---	------------

Grünanlagen und Spielplätze

Ankauf von Grundstücken in der Kneippanlage und am Georgsteig	67.500,00 Euro
Errichtung von Baumhäusern in der Kneippanlage	15.000,00 Euro

Müllentsorgung

Bau des Recyclinghofes mit den Gemeinden Brixen und Natz-Schabs	54.450,00 Euro
Errichtung von Mini-recyclinghöfen	442.860,00 Euro

Trinkwasserversorgung

Bau von Hochbehältern für die Trink- und Löschwasserversorgung	110.000,00 Euro
--	-----------------

Kanalisationen und Kläranlagen

Bau der Kanalisation in Vahrn, Schalders und Spiluck	1.210.000,00 Euro
--	-------------------

Straßen und Plätze

Ausbau und Sicherung der Straße nach Spiluck	625.000,00 Euro
Neugestaltung des Weges zum Bartgaishof	46.500,00 Euro
Bau von innerörtlichen Radwegen	20.000,00 Euro
Errichtung von Fußgängerübergängen bei der Brennerstraße	50.000,00 Euro
Errichtung von Bushaltestellen bei der Brennerstraße	30.000,00 Euro
Enteignung und Kauf von Grundstücken	50.000,00 Euro

Ländliche Wege

Bau des Zufahrtsweges zum Koflwalder-Hof 142.000,00 Euro

Öffentliche Beleuchtung

Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik 1.213.000,00 Euro

Bauhof

Errichtung des Bauhofes 578.400,00 Euro

Zivilschutz

Behebung von Unwetterschäden 50.000,00 Euro

Kindertagesstätten

Einrichtung für die zweite Tagesstätte 15.000,00 Euro

Seniorenzentrum Elisabethsiedlung

Planungskosten 312.250,00 Euro

Telekommunikationsdienste - Glasfaser

Erweiterung des Glasfasernetzes 2.000,00 Euro

Fernwärme

Erweiterung des Fernwärmenetzes 20.000,00 Euro

Ankauf der Heizzentrale in Schalders 50.000,00 Euro

Energieerzeugung

Darlehensrückzahlung für die Alperia-Aktien 60.000,00 Euro

INSGESAMT 7.043.730,00 EURO

Haushaltsvoranschlag der Bibliothek

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2021 den Haushaltsvoranschlag für die öffentliche Bibliothek für das Jahr 2022 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Einnahmen

Beitrag des Landes für Personalspesen 16.185,00 Euro

Beitrag des Landes für Tätigkeit und den Betrieb 11.815,00 Euro

Einnahmen von Versäumnisgebühren und Kopien 1.000,00 Euro

Eigenmittel der Gemeinde Vahrn 78.410,00 Euro

INSGESAMT 107.410,00 Euro

Ausgaben

Ausgaben für das Personal 68.130,00 Euro

Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien 23.000,00 Euro

Ankauf von Bibliotheksmaterial 2.500,00 Euro

Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen 5.000,00 Euro

Mitgliedsbeitrag beim Bibliotheksverband 580,00 Euro

Betriebskosten (Strom, Wasser, Heizung, Reparaturen) 8.200,00 Euro

INSGESAMT 107.410,00 EURO

Haushaltsvoranschläge der Feuerwehren

Die Haushaltsvoranschläge unserer freiwilligen Feuerwehren für das Jahr 2022 wurden in der Ratssitzung vom 14. Dezember 2021 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Feuerwehr	Einnahmen	Ausgaben
Vahrn	50.850,00 Euro	50.850,00 Euro
Neustift	10.698,00 Euro	10.698,00 Euro
Schalders	12.182,50 Euro	12.182,50 Euro
Spiluck	7.650,00 Euro	7.650,00 Euro



*Weihnachten – die schönste Zeit,
wo im Schimmer vieler Kerzen
wir vergessen sollen Stress und Streit –
dann zieht Friede ein in unsre Herzen!*

Wir wünschen Ihnen zur Weihnachtszeit
ein Päckchen voll Gelassenheit,
ein Päckchen voller Herzlichkeit und
ein Päckchen voll Besinnlichkeit.

Wir wünschen Ihnen Augenblicke
voller Leidenschaft und
Gedanken voller Freude.
Genießen Sie frohe Festtage, einen guten
Start ins neue Jahr 2022 und vor allem,
bleiben Sie gesund!

Die Gemeindeverwaltung



Mit dem kürzlich errichteten Spielplatz beim Haus der Vereine in Schalders wurde ein Ort geschaffen, der ganzjährig genutzt werden kann

Bilanzänderungen 2021

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom 12. Oktober und vom 30. November 2021 die letzten Änderungen am Haushaltsplan der Gemeinde vorgenommen:

Mehreinnahmen

Gemeindeimmobiliensteuer	- 25.566,00 Euro
Zuweisung des Landes für die Gemeindeimmobiliensteuer	25.566,00 Euro
Landesbeitrag für Ausgaben Covid	25.500,00 Euro
Landesbeitrag für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit	33.200,00 Euro
Sekretariatsgebühren im Bauamt	5.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Führung der Kindertagesstätten	25.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Anschaffung von Einrichtungen in den Kindergärten	6.090,00 Euro
Landesbeitrag für die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler	11.550,00 Euro
Rückerstattung von Führungskosten für Mittelschule in Neustift	19.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Arbeitseingliederung: Projekt Plus+35	56.500,00 Euro
Landesbeitrag für das Projekt „Neue Mobilität Vahrn“	83.496,00 Euro
Landesbeitrag für die Optimierung der öffentlichen Beleuchtung (50%)	136.620,00 Euro
Verkauf eines Fahrzeuges aus dem Fuhrpark des Bauhofes	6.100,00 Euro
Umweltausgleichsmaßnahmen für die Neugestaltung von Straßen	- 68.211,00 Euro
Veräußerung von Grund in Gewerbezone Forch II	653.651,60 Euro
Behebung aus dem Fond für zukünftige	

Investitionen - Fernwärme	14.500,00 Euro
Behebung aus dem Fond für zukünftige	
Investitionen - Kanalisierung	33.000,00 Euro
Baukostenabgabe	35.000,00 Euro
Zuweisung des Staates als Anteil der Einkommenssteuer	2.150,00 Euro
INSGESAM	1.078.146,60 EURO

Mehrausgaben

Beratung für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit	41.500,00 Euro
Ausgaben verursacht durch die Covid-Pandemie	25.500,00 Euro
Rathaus: Ankauf von Hardware	- 3.050,00 Euro
Allgemeine Verwaltung: Ankäufe und Dienstleistungen	6.150,00 Euro
Personal: Fahrtspesenvergütungen	- 9.600,00 Euro
Personal: Weiterbildung	- 2.050,00 Euro
Meldeamt: Dienstleistungen	- 3.000,00 Euro
Kindertagesstätte: Dienstleistung	60.000,00 Euro
Übernahme von Kindergartengebühren	1.700,00 Euro
Kindergarten und Schulausspeisung: Lebensmittel	25.000,00 Euro
Nachmittagsbetreuung der Grundschüler: Dienstleistung	18.000,00 Euro
Beitrag an das Kloster Neustift für Führungskosten der Mittelschule	19.000,00 Euro
Ausgaben für die Sommercard	- 1.350,00 Euro
Vereinshaus Vahrn: Ankäufe und Dienstleistungen	- 18.200,00 Euro
Kultur: laufende Beiträge	- 5.000,00 Euro
Ausgaben für die Betreuung der Senioren in den Altersheimen	- 15.410,00 Euro
Sportzonen: Dienstleistungen	2.000,00 Euro
Ausgaben für die Anmietung eines Pistenfahrzeuges	6.710,00 Euro
Prämie für die Haftpflichtversicherung der Rodelbahn Spiluck	1.750,00 Euro
Sicherungsarbeiten an der Rodelbahn Spiluck	13.500,00 Euro
Raumordnung: Aufträge an Techniker	- 4.500,00 Euro
Urbanistische Planungen	- 62.000,00 Euro
Straßenwesen: Dienstleistungen und ordentliche Instandhaltung	16.100,00 Euro
Rückvergütung von Erschließungskosten	6.000,00 Euro
Rückvergütung von Fernwärmegebühren	7.600,00 Euro
Außengestaltung im Kindergarten Neustift	28.000,00 Euro
Ankauf von Einrichtungsgegenständen für die Kindergärten	9.650,00 Euro
Austausch des Treppengeländers in der Grundschule Neustift	- 4.000,00 Euro
Beteiligung an den Investitionsausgaben der Mittelschulen in Brixen	3.050,00 Euro
Malerarbeiten in der Turnhalle Neustift	3.600,00 Euro
Baumaßnahmen im Chorprobelokal Neustift und Registergebühren für das Nutzungsrecht	18.600,00 Euro
Bau von Lagerräumen für das Haus und die Bar Voitsberg und Umbau der Bar	120.000,00 Euro
Planungskosten für die Sanierung des Hauses der Kunst	- 50.000,00 Euro
Anfertigung und Aufstellen einer Anschlagtafel	18.100,00 Euro
Ankauf eines zweiten Defibrillators für die Sportzone Vahrn	3.200,00 Euro
Aufstockung des Gebäudes in der Sportzone Vahrn	- 227.599,00 Euro
Erneuerung der Flutlichtanlagen der Fußballplätze	181.000,00 Euro

Bau des Parkplatzes in der Sportzone Vahrn	- 48.900,00 Euro
Ankauf von Grundstücken in der Kneippanlage und entlang des Georgsteiges	- 67.500,00 Euro
Planungskosten für das Seniorenzentrum Elisabethsiedlung	499.270,00 Euro
Erweiterung der Urnengräber im Friedhof Vahrn	- 5.700,00 Euro
Wohnbauzone Erschbam:	
Bau der Erschließungsanlagen	- 98.000,00 Euro
Neugestaltung der Dorfeinfahrt Vahrn	1.850,00 Euro
Neugestaltung der Stiftstraße in Neustift	16.620,00 Euro
Umgestaltung der Straßen in der Wohnbauzone Dorfwiesen	- 84.831,00 Euro
Ankauf von Straßengrundstücken	- 76.180,00 Euro
Neuasphaltierung von Straßen	- 47.000,00 Euro
Neugestaltung des Weges zum Bartgaishof	- 46.500,00 Euro
Instandsetzungsarbeiten am ländlichen Wegenetz	6.000,00 Euro
Behebung der Unwetterschäden	5.000,00 Euro
Austausch von öffentlichen Beleuchtungskörpern	136.620,00 Euro
Ankauf von Schneeketten und einer Schneefräse sowie eines Mähbalkens für den Bauhof	20.700,00 Euro
Installation einer Web-Cam in Schalders	1.000,00 Euro
Ankauf eines Kühlschranks für die Feuerwehrrhalle Vahrn	510,00 Euro
Errichtung von Müllsammelstellen	- 68.000,00 Euro
Ausbau des Kanalisierungsnetzes	25.085,00 Euro
Sanierung der Weißwasserleitung auf der Salernstraße	10.000,00 Euro
Verlegung von Fernwärmeleitungen	14.500,00 Euro
Grunderwerb in der Gewerbezone Forch II	653.651,60 Euro
INSGESAMT	1.078.146,60 EURO

Sportzone Vahrn

Im Bauleitplan ist entlang der alten Straße bei der Sportzone in Vahrn ein öffentlicher Parkplatz vorgesehen. Architekt Andreas Vallazza hat das Ausführungsprojekt zur Errichtung des Parkplatzes erstellt, das den Bau von rund 70 Parkplätzen vorsieht und voraussichtliche Gesamtausgaben von rund 300.000,00 Euro verursacht. Im Gemeinderat entwickelte sich eine längere Diskussion, nachdem einige Gemeinderäte die Befürchtung äußerten, dass mit dem Bau des Parkplatzes die Möglichkeit zur Errichtung eines Radweges verhindert wird. Schließlich einigten sich die Gemeinderäte darauf, dass der bestehende Gehsteig entlang der Straße im Bereich des Parkplatzes eine Breite von 3,50 m erhalten soll, um die Doppelnutzung für Fußgänger und Radfahrer zu ermöglichen. Das Ausführungsprojekt wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 12. Oktober 2021 genehmigt. Die Arbeiten werden heuer noch ausgeschrieben und mit den Bauarbeiten soll sofort im neuen Jahr begonnen werden.

Akustische Klassifizierung

Das Landesgesetz Nr. 20 vom 5. Dezember 2012 schreibt im Artikel 5 vor, dass die Gemeinden einen Plan zur akustischen Klassifizierung des Gemeindegebietes erstellen müssen. Bei der Festlegung der akustischen Klassen ist dabei die vorwiegende und tatsächliche Nutzung des Gebietes unter Beachtung des Kriteriums, dass aneinander grenzende Zonen in der Regel akustischen Klassen angehören sollten, deren Grenzwerte sich nicht um mehr als 5 dB(A) unterscheiden, berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 59 vom 20. Juli 2021 den Entwurf des Akustikplanes für das Gemeindegebiet von Vahrn genehmigt, der daraufhin für 30 Tage an der digitalen Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht wurde. Nachdem wäh-

rend der Veröffentlichungsfrist keine Stellungnahmen und Einwände eingegangen sind, wurde der Plan vom Gemeinderat in der Sitzung vom 12. Oktober 2021 endgültig genehmigt. Der Plan kann im Bauamt der Gemeinde und auch im Geobrowser der Autonomen Provinz Bozen eingesehen werden.

Eingriffsgebühren

Nach den ersten Monaten der Anwendung der Eingriffsgebühren zum Landesgesetz für Raum und Landschaft ergibt sich die Notwendigkeit, die in der Musterverordnung vorgesehene Möglichkeit zur Reduzierung und Befreiung von unterirdischen Baumassen von der Gebühr für die primäre und sekundäre Erschließung und von der Baukostenabgabe zu nutzen. Die Festlegung der Reduzierungen und Befreiungen erfolgt unter Berücksichtigung der Eigenschaften und Nutzungen von Gebäudeteilen, welche eine geringe urbanistische Belastung mit sich bringen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. Oktober 2021 die nachstehenden Befreiungen und Reduzierungen beschlossen. Demnach erhält der Artikel 7, Absatz 2 der „Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr“ folgende Fassung:

Die Gebühr für die primäre und sekundäre Erschließung ist für folgende Gebäudeteile nicht geschuldet:

- Gebäudeteile, die für Heizräume bestimmt sind,
- Gebäudeteile, die für außenliegende Fluchttreppen bestimmt sind, sofern diese gesetzlich vorgeschrieben sind,
- unterirdische Baumasse, die für Aufzüge bestimmt ist,
- unterirdische Technikräume, die ausschließlich für die Unterbringung der für die Nutzung des Gebäudes notwendigen technischen Anlagen bestimmt und nicht anderweitig nutzbar sind,
- unterirdische Garagen, welche Zubehör zu Wohnungen oder Betrieben bilden, im Ausmaß von 60%,
- unterirdische Baumasse für Keller, Stiegenhäuser und Lagerräume für Brennstoffe, welche Zubehör zu Wohnungen bildet, im Ausmaß von 60%,
- unterirdische Baumasse, welche für die Unterbringung der landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte bestimmt ist, im Ausmaß von 60%.

Der Artikel 7, Absatz 5 derselben Verordnung erhält folgende Fassung:

Die Gebühr für die sekundäre Erschließung ist im Ausmaß von 50% geschuldet für Gebäude oder Gebäudeteile mit Zweckbestimmung gastgewerbliche Tätigkeit im Sinne des Artikels 23 Absatz 1 Buchstabe d) des Gesetzes sowie für Gebäude oder Gebäudeteile, welche für private Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen gemäß Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12, in geltender Fassung, oder „Urlaub auf dem Bauernhof“ gemäß Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7, in geltender Fassung, bestimmt sind, mit Ausnahme der Personalzimmer, Personalunterkünfte und Dienstwohnungen. Falls innerhalb eines Jahres ab Einreichung der zertifizierten Meldung der Bezugfertigkeit nicht die Tätigkeit der Privatvermietung oder „Urlaub auf dem Bauernhof“ gemeldet wird, sind der Gemeinde die restlichen 50% der Gebühr für die sekundäre Erschließung zu zahlen. Die restlichen 50% der Gebühr sind auch dann zu zahlen, wenn die Einstellung der Tätigkeit der Privatvermietung oder „Urlaub auf dem Bauernhof“ gemeldet wird.

Der Artikel 7, Absatz 8 der Verordnung lautet nun wie folgt:

Die Baukostenabgabe ist nicht geschuldet für:

- unterirdische Wasserspeicher für Trinkwasser, Beregnung oder Beschneidung und die dazugehörigen technischen unterirdischen Anlagen,

- b) unterirdische Baumasse, die für Aufzüge bestimmt ist,
- c) unterirdische Technikräume, die ausschließlich für die Unterbringung der für die Nutzung des Gebäudes notwendigen technischen Anlagen bestimmt und nicht anderweitig nutzbar sind,
- d) unterirdische Garagen, welche Zubehör zu Wohnungen oder Betrieben bilden, im Ausmaß von 60%,
- e) unterirdische Baumasse für Keller, Heizräume, Stiegenhäuser und Lagerräume für Brennstoffe, welche Zubehör zu Wohnungen bildet, im Ausmaß von 60%.

Die vollständige Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen und nachgelesen werden.

Bauleitplan

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. Oktober 2021 folgende Änderungen am Bauleitplan genehmigt:

- Neuabgrenzung der Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Pacherhof“ und Erhöhung des Bauindex: Die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Pacherhof“ wurde aufgrund der Projektstudie neu abgegrenzt und der Bauindex von 1,8 m³/m² auf 1,9 m³/m² erhöht.
- Erweiterung des Gewerbegebietes D2 „WF Mechanik“: Das Gewerbegebiet der Firma WF-Mechanik in Vahrn wurde um rund 2.100 m² erweitert, um dem Unternehmen die notwendigen und geplanten Erweiterungsmöglichkeiten zu gewähren.

Durchführungspläne

Der Durchführungsplan für das Mischgebiet M1 „Grieswiesen“ in Vahrn wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 12. Oktober 2021 genehmigt. In der Zone kann ein Wohngebäude mit einer urbanistischen Kubatur von 877 m³ errichtet werden.

Gemeinderatssitzungen

Beschlussanträge, Anfragen

Gemeinderatsitzung, 12. Oktober 2021

Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Verena Palfrader, Felix Oberegger und Lukas Rossmann der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Vahrn immer noch nicht genehmigt bzw. noch nie dem Gemeinderat vorgelegt!

Gemeinderatsitzung, 30. November 2021

Beschlussantrag der Gemeinderäte Felix Oberegger, Lukas Rossmann, Verena Palfrader und Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Teilnahme am Programm Klimagemeinde.

Beschlussantrag der Gemeinderäte Felix Oberegger, Lukas Rossmann, Verena Palfrader und Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Bestandsaufnahme von Energieniveaus und Sensibilisierungskampagne.

Das Duo SING bezauberte die kleinen und großen Zuhörer im „Advent unter Sternen“ am Dorfplatz in Vahrn.



Gemeindeausschuss

Beschlüsse, Entscheide

Personal

Ab 16. Dezember 2021 wird Ivan Weissenegger als spezialisierter Arbeiter in den Dienst aufgenommen. Er wird nach dem Austritt von Simon Kinigadner im Team der Gärtner mitarbeiten. Am 1. Dezember 2021 hat Daniel Salina Callegari im Steueramt der Gemeinde den Dienst als Verwaltungsassistent angetreten. Maria Anna Mutschlechner ist mit 2. November 2021 als qualifizierte Reinigungskraft in den Dienst aufgenommen worden. Am 22. Dezember 2021 beginnt Gudrun Oberhofer den Dienst in den demographischen Ämtern in der Gemeinde Natz-Schabs. Sie wird aufgrund der Zusammenarbeit auch im Meldeamt unserer Gemeinde tätig sein. Den neuen Mitarbeitern wünschen wir viele Freude und Einsatz bei ihrer Arbeit.

Der Arbeitsvertrag von Renè Oberhofer als Leiter des Bauamtes wurde bis zum 30. November 2022 verlängert. Die Anstellung von Witta Schatzer wurde bis zum 18. Oktober 2022 verlängert. Sie wurde zudem zur Leiterin der demographischen Ämter der Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste ernannt.

Die Arbeitszeit der Reinigungskraft Gerda Verginer wird mit 1. Jänner 2022 von 28 auf 12 Wochenstunden reduziert. Die Arbeitszeit von Marlene Heidegger wurde in den Monaten November und Dezember auf 29 Wochenstunden erhöht. Auf 36 Wochenstunden erhöht wurde für denselben Zeitraum die Arbeitszeit von Dolores Tauber.

An den Gemeindegeschäftsführer Alexander Braun wurde für das Jahr 2020 die Ergebniszulage von 7.953,12 Euro ausbezahlt. Die Vizegeschäftsführerin Karin Obergasser erhielt 6.250,71 Euro.

Die Mitarbeiter des Bauhofes erhalten für den Bereitschaftsdienst für die Schneeräumung im Winter 2021/2022 eine Gesamtvergütung von 17.069,30 Euro.

Die Referentin Margareth Mair wurde als Verantwortliche für die Einhaltung und Umsetzung der Bestimmungen des HACCP-Konzeptes der Kindergartenküchen und Schulauspeisungen ernannt.

Beiträge

Das vom Hundesportverein Vahrner See am 2. und 3. Oktober 2021 organisierte Turnier um die Vahrner-See-Trophäe wurde mit einem Beitrag von 100,00 Euro unterstützt. Der Circolo Culturale e Ricreativo Varna erhielt für die Theateraufführung „Rosa“ einen Beitrag von 1.000,00 Euro. Dem Jugenddienst Brixen wurde für die Tätigkeit des Jugendbetreuers Mike Werner der Beitrag von 14.808,38 Euro überwiesen.

Veranstaltungen

Für das Konzert im Haus Voitsberg erhielt die Gruppe Luz Amoi ein Honorar von 700,00 Euro. Für das Konzert „Die schöne Müllerin“ in Neustift hat die Gemeinde 732,00 Euro ausgegeben. Die Gruppe Sing erhält für das Adventkonzert auf dem Dorfplatz 522,00 Euro.



Der Eislaufplatz ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Reservierungen unter www.vahrn.eu/Eislaufen

Gemeindeämter

Der Südtiroler Gemeindenverband erhält für die Führung des Einheitsschalters SUAP im Jahr 350,00 Euro. Für den Druck und den Postversand der Zahlungsaufforderungen der Gemeindeimmobiliensteuer 2021 erhielt die Firma Eglue GmbH 1.220,00 Euro. Kuverts wurden bei der Firma A. Weger GmbH um 605,12 Euro angekauft.

CoWorking Spaces

Nach den Umbauarbeiten wurden die Räumlichkeiten im alten Kindergarten von der Firma SRD GmbH um 176,00 Euro zuzüglich MwSt. gereinigt.

Gesellschaftsbeteiligung

Für die Beteiligung an der Alperia AG zahlt die Gemeinde jährlich mittels Ratenzahlung eine unverzinsten Gesellschafterfinanzierung bei der Selfin G.m.b.H. in Höhe von rund 60.000,00 Euro. Die Dividende für die Beteiligung betrug für das Jahr 2020 insgesamt 78.375,00 Euro.

Gemeindegebäude

Die Firma Bepa KG erhielt für die Lieferung von Einweg-Handschuhen für die Reinigungskräfte 1.147,78 Euro. Die Firma I&S Ingegneria e Sicurezza GmbH hat für die Durchführung der zweijährlichen Überprüfung der Aufzüge in den gemeindeeigenen Gebäuden 2.419,26 Euro erhalten. Die Firma Vedovelli GmbH hat in den Kindergarten- und Schulgebäuden Malerarbeiten durchgeführt und dafür 4.500,90 Euro in Rechnung gestellt. Die Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung wurde für ein Entgelt von 556,32 Euro mit der Beratung für eine professionelle Gebäudereinigung aller Gebäude in der Gemeinde Vahrn beauftragt.

Beratungen

Die Gemeinde und die Bauherren des geförderten Teiles der Wohnbauzone-Erweiterungszone C6 in Spiluck haben von der Agentur für Einnahmen einen Verrechnungsbescheid für die Zuweisung von gefördertem Baugrund erhalten. Für die Vertretung und Verteidigung der Gemeinde im Streitverfahren vor der Steuerkommission jeglichen Grades einschließlich Mediationsverfahren wurde Rechtsanwalt Alfred Mulser beauftragt. Er erhält dafür ein Honorar von 5.807,30 Euro.

Vahrn Info

Der Druck der Zeitschrift Vahrn Info im zweiten Halbjahr 2021 und im Jahr 2022 bei der Firma A. Weger GmbH kostet voraussichtlich insgesamt 16.418,76 Euro und pro Ausgabe 2.736,46 Euro.

Tiefgaragen

Die halbjährliche Überprüfung der Sprinkleranlage in der Tiefgarage am Ignaz-Mader-Weg durch die Firma Fire Tech KG hat 1.122,40 Euro gekostet.

Kindertagesstätte

Am 1. Oktober 2021 ist die zweite Kindertagesstätte eröffnet worden. Auch diese wird von der Sozialgenossenschaft Coccinella geführt. Die Kosten dafür belaufen sich bis zum Ende des Jahres auf voraussichtlich 30.000,00 Euro.

Aufgrund der Neuausschreibung des Dienstes werden ab dem 1. Jänner 2022 für zwei Jahre beide Kindertagesstätten wiederum von der Sozialgenossenschaft Coccinella aus Bozen geführt. Die Genossenschaft erhält pro Kind einen Stundenpreis von 11,17 Euro zuzüglich 5% MwSt., was während der Vertragsdauer einen voraussichtlichen Gesamtbetrag von 774.081,00 Euro, inklusive 5% Mehrwertsteuer, ausmacht.

Kindergärten

Im Kindergarten Vahrn hat die Firma Elektro Reichhalter einen Herd mit Backofen und einen Kühlschrank für die Kinderküche um 1.474,98 Euro geliefert und eingebaut. Von der Firma Faroshopping wurden Küchenutensilien und Geschirr für 2.189,70 Euro geliefert. Für den Kindergarten Neustift wurde von der Firma Interhotel ein Vakuumiergerät und von der Firma ACS Data System ein Laptop angekauft. Die Ausgabe beträgt 5.033,11 Euro. Im Kindergarten Schalders hat die Firma Pedacta

GmbH zwei Geräteschränke für die Unterbringung von Turngeräten um 1.700,68 Euro geliefert.

Für die Reinigung der Teppiche und Vorhänge der Kindergärten Vahrn und Schalders erhielt die Textilreinigung Mahr OHG 1.605,85 Euro. Nach dem Ausfall einer Reinigungskraft im Kindergarten Vahrn hat die New Alpen Pulish GmbH von Mitte Oktober bis Ende November 2021 die Reinigungsarbeiten durchgeführt und dafür 2.500,00 Euro erhalten. Für die Köchinnen aller drei Kindergärten wurden von der Firma Ress Multiservices GmbH Einweghandschuhe um 457,50 Euro angekauft. Während der Abwesenheit der Köchin im Kindergarten Vahrn hat Kerschbaumer Egon diese in der Küche vertreten und dafür 594,50 Euro erhalten.

Die Einkaufsgenossenschaft Emporium erhält für die Ausarbeitung der Ausschreibungen und Verlängerungen für die Lieferung der Lebensmittel in den Auspeisungen der Kindergärten im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 1.976,40 Euro.

Bei der Neugestaltung des Spielplatzes beim Kindergarten Neustift haben die Firma Bega Plast GmbH Material für die Beregnungsanlage und die Firmen Gasser Schindeln GmbH und Stampfl Anton Holz für die Umzäunung geliefert. Die Gesamtausgabe betrug 6.619,48 Euro.

Im kommenden Jahr soll auch die Grundschule und der Kindergarten Schalders energetisch saniert und erweitert werden. Den Auftrag für die Projektierung erhielt Architekt Andreas Vallazza für ein Honorar von 47.908,12 Euro.

Grundschulen

Aufgrund der großen Nachfrage für die Nachmittagsbetreuung für Grundschüler musste der Auftrag an den Verein „Die Kinderwelt Onlus“ erweitert und die Zahlungsverpflichtung um 21.112,50 Euro erhöht werden.

In der Grundschule Neustift wurde von der Firma Electro Faller

Aus Sicherheitsgründen wurden im Herbst die Bäume bei der Kaserne Verdone entfernt



GmbH ein Not-Aus-Schalter mit entsprechender Elektroleitung um 1.157,94 Euro eingebaut.

Aufgrund eines Abkommens zwischen dem Gemeindeverband und der Landesregierung zahlen die Gemeinden für Verbrauchs- und Lehrmaterial den Schuldirektionen 55,00 Euro pro Schuljahr und Schüler. Dafür erhält im Schuljahr 2021/22 das Vinzentinum und die Freie Waldorfschule für je 8 Schüler 440,00 Euro und das Herz-Jesu-Institut Mühlbach für 11 Schüler 605,00 Euro.

Die Firma Kostner GmbH hat für die Grundschule und den Kindergarten Schalders Heizöl um 3.780,00 Euro geliefert.

Schwimmbäder

Im heurigen Jahr hat die Gemeinde für die beim Ankauf der Sommerabonnements gewährten Ermäßigungen in der Aquarena 10.649,93 Euro bezahlt. Bezuschusst wurden 68 Sommercards Gold, 9 Sommercards für Senioren und Studenten, 77 für Kinder und 67 Familiensommercards.

Turnhallen

Für die Malerarbeiten nach der raumakustischen Optimierung der Turnhalle Neustift erhielt die Firma Vedovelli GmbH 3.593,21 Euro. Die Firma Pedacta GmbH erhielt für die Reparatur an verschiedenen Turngeräten in den Turnhallen Vahrn und Neustift 760,43 Euro.

Mittelschulen

Für die durchgeführten Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten an den Mittelschulen A. Manzoni und Don Milani in Brixen beteiligt sich die Gemeinde im Verhältnis zu den Schülerzahlen im Jahr 2021 mit 10.845,74 Euro.

Für die Neugestaltung des Schulhofes in der Schulzone Nord in Brixen beträgt der Anteil der Gemeinde Vahrn im Jahr 2021 3.368,06 Euro.

Jugendtreff

Für den Jugendtreff Vahrn wurde von der Firma ACS Data System AG ein Laptop um 989,42 Euro angekauft.

Seniorenzentrum Elisabethsiedlung

Für die Erstellung des Vorprojektes hat die Gemeinde dem Öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ ihren Anteil von 44.459,49 Euro rückerstattet. Zu Gunsten der Übergemeindlichen Seniorenzentrum Brixen-Vahrn-Lüsen Konsortial GmbH wird für die Erstellung des definitiven und des Ausführungsprojektes zum Neubau eines Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung der anteilmäßige Beitrag der Gemeinde Vahrn in Höhe von 196.956,14 Euro überwiesen.

Festplätze

Josef Vonklausner erhält für die Sauber- und Instandhaltung des Stiftsplatzes sowie für die Mithilfe bei Vorbereitungen zu

Haus Voitsberg

Das Haus und die Bar Voitsberg werden derzeit mit Abstell- und Nebenräumen erweitert. Zudem wird der Thekenbereich der Bar erneuert. Folgende Aufträge wurden erteilt:

Firma	Arbeiten	Betrag
Wolf Fenster AG	Lieferung und Einbau von Fenstern und Türen	7.008,15 Euro + MwSt.
Günther Unterleitner	Verlegung von Fliesen	7.266,48 Euro + MwSt.
Vedovelli GmbH	Maler- und Gipskartonarbeiten	1.650,00 Euro + MwSt.
Plank KG	Tischlerarbeiten	17.892,90 Euro + MwSt.
Fima GmbH	Lieferung und Montage einer Schiebetür	6.730,00 Euro + MwSt.

Für Reinigungsarbeiten im Haus Voitsberg erhielt die Firma Srd GmbH 572,00 Euro zuzüglich MwSt.



Advent unter Sternen

Veranstaltungen und anschließenden Aufräumarbeiten ab Oktober 2021 für die Dauer eines Jahres eine Bruttoentschädigung von 3.000,00 Euro.

Chorprobelokal Neustift

Für das 50 Jahre dauernde Gebrauchsrecht des Chorprobelokals in Neustift musste die Hypothekar- und Katastergebühr in Höhe von 11.600,00 Euro an die Agentur für Einnahmen nachgezahlt werden.

Vereinssaal und Feuerwehrhalle Spiluck

Für den Einbau der Wärmepumpe in den Nebenräumen der Feuerwehrhalle Spiluck musste eine entsprechende Halterung angefertigt werden. Diese Arbeiten hat die Firma Weico GmbH um 3.047,00 Euro ausgeführt. Für den Betrieb der Wärmepumpe und der Geräte der neuen Küche wurde von der Alperia Smart Services GmbH die Leistung des Stromanschlusses erhöht. Dafür wurden Gebühren in Höhe von 3.480,96 Euro zuzüglich MwSt. bezahlt.

Sportanlagen

Die Flutlichtanlage der beiden Fußballplätze in der Sportzone Vahrn wird auf energiesparende Led-Technik umgestellt. Die Arbeiten werden von der Firma Krapf Energy GmbH im kommenden Frühjahr ausgeführt und kosten 126.816,20 Euro zuzüglich MwSt. Mit der Umstellung werden rund 50% der Energiekosten eingespart. Für die Neuhomologierung des Kunstrasenfußballfeldes wurden von der Firma Carli Sport GmbH verschiedene Instandsetzungsarbeiten um 9.922,00 Euro zuzüglich MwSt. durchgeführt. Die Firma Iredeem AG erhielt den Auftrag zur Lieferung und Montage einer zweiten Defibrillatortsäule. Die Kosten betragen 2.400,00 Euro zuzüglich MwSt.

Die Hydraulikerarbeiten in den neuen Umkleidekabinen des Gastbetriebes wurden von der Firma Unterweger Siegfried ausgeführt und haben 11.054,72 Euro gekostet.

Die Firma Progart GmbH hat beim Eislaufplatz in der Kneippanlage um 2.086,20 Euro ein neues Schutznetz geliefert und montiert.

Eislaufplatz

Für die Lieferung der Kühlflüssigkeit, für die Inbetriebnahme der Kühlanlage und für die Miete der Fräse für den Eislaufplatz oberhalb des Hauses Voitsberg erhielt die Firma Intercom GmbH 1.921,99 Euro. Die Programmierung und Zurverfügungstellung des Online-Buchungssystems kostet bei der Firma Vertical-Life GmbH 603,90 Euro.

Straßen

Für die Neugestaltung der Richard-Voss-Straße, der Stephan-Mayrhofen-Straße und der Alois-Vittur-Straße wurden Halbunterflurcontainer, Abfallbehälter und Absperrpfosten sowie Hundetoiletten angekauft. Die Gegenstände wurden von den Firmen Irsara GmbH, Euroform GmbH und Sedo GmbH um 40.199,50 Euro geliefert und werden von der Firma Rottensteiner eingebaut. Die Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten für die gesamte Neugestaltung wurden für ein Honorar von 26.830,04 Euro dem Ingenieurteam Bergmeister GmbH übertragen. Die Tosoni Architekten erhielten als Honorarangleichung für die Planung 12.992,96 Euro.

Die Arbeiten zur Neugestaltung der Stiftstraße in Neustift wurden der Firma Vaja GmbH mit einem Abschlag von 14,46% auf die Ausschreibungspreise um 284.217,55 Euro übertragen. Die Bauleitung und Abrechnung wurden von Ingenieur Winfried Theil für ein Honorar von 32.988,00 Euro übernommen.

Die Arbeiten zur Neuasphaltierung der Forchstraße und der Straße in der Köfererleite wurden der Firma Vendruscolo GmbH für 171.791,58 Euro übertragen. Die Firma hat auf die Ausschreibungspreise einen Abschlag von 24,22% gemacht und wird die Arbeiten im kommenden Jahr, sobald es die Witterung zulässt, durchführen.

Anstelle des Zaunes im oberen Teil des Vernaggenweges werden Abgrenzungspfosten vorgesehen. Diese wurden für 745,51 Euro von der Firma Bauexpert AG geliefert und werden von den Arbeitern des Bauhofes eingebaut. Die Firma Südtirol Kanal-Service GmbH hat bei Schachtdeckeln auf verschiedenen Straßen Anti-Klapper-Einlagen für 549,00 Euro geliefert und montiert.

Die Firma Baldessari OHG hat bei verschiedenen Gehsteigen und Plätzen Ausbesserungen bei den Plasterungen vorgenommen und dafür 3.826,84 Euro in Rechnung gestellt. Für die Anbringung von Bodenmarkierungen auf Straßen in Vahrn und Neustift wurden der Firma Segnaletica Fiemme 1.072,99 Euro bezahlt.

Informationstafeln

Die Firma Obergasser GmbH erhielt den Auftrag zur Lieferung und Montage einer Informationstafel auf dem Platz vor der Parkgarage in Neustift. Die Kosten belaufen sich auf 16.506,60 Euro. Die Informationstafel in der Elisabethsiedlung wurde von der Firma Gamper Günther für 634,40 Euro repariert.

Speedcheckboxen

Für die periodische Überprüfung und Eichung des Geschwindigkeitsmessgerätes Telelaser erhielt die Firma Eltraff GmbH 1.683,60 Euro.

Kaserne Verdone

Die Firma Obexer Markus hat Instandsetzungsarbeiten auf den Straßen der Kaserne Verdone durchgeführt und dafür 673,44 Euro in Rechnung gestellt.

Ländliche Wege

Die Firma Obexer Markus hat im ländlichen Wegenetz von Schalders Wasserspulen um 6.674,84 Euro eingebaut. Die Firma Bauexpert AG erhielt den Auftrag zur Lieferung von Schneeleitstäben und hat dafür 1.568,71 Euro in Rechnung gestellt. Die Firma Mur GmbH hat Bindematerial um 463,60 Euro geliefert. Für die Lieferung von Holz für die Errichtung und Reparatur von Abgrenzungszäunen erhielt die Firma Stampfl OHG 847,90 Euro.

Schneeräumung

Sigmund Thomas wird auch in der laufenden und in den beiden kommenden Wintersaisons den Schneeräumungsdienst auf verschiedenen Straßen übernehmen. Er erhält dafür pro Saison 3.050,00 Euro für den Bereitschaftsdienst und eine Stundenvergütung von 103,70 Euro. Die Firma Beton Eisack GmbH liefert in diesem Winter für eine voraussichtliche Ausgabe von 10.000,00 Euro den notwendigen Winterkies. Für die Miete des Kleinbaggers zum Aufladen des Winterkieses erhält die Firma Delmonego OHG 1.708,00 Euro.

Weihnachtsbeleuchtung

Von der Firma Huber GmbH wurden LED-Lichterketten für die Weihnachtsbeleuchtung um 512,40 Euro angekauft. Für die Montage und Abmontage der Beleuchtung auf den Christbäumen muss von der Firma Bigman GmbH eine Hebebühne geliehen werden. Die Kosten dafür betragen voraussichtlich 2.666,00 Euro.

Schatzamtsdienst

Aufgrund des Vertragsablaufes wurde von der Gemeinde Franzensfeste der Schatzamtsdienst der Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste ausgeschrieben. Dabei hat die Volksbank AG das beste Angebot unterbreitet. Somit wechselt der Dienst ab 1. Jänner 2022 für die kommenden 3 Jahre von der Raiffeisenkasse Eisacktal zur Volksbank AG.

Neuer Schatzmeister

Ab 1. Jänner 2022 wird die Südtiroler Volksbank AG als Schatzmeister die Bankgeschäfte der Gemeinde betreuen. Bitte beachten Sie daher im kommenden Jahr auch den neuen IBAN, der auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht wird.





Technische Leistungen

Für die Instandsetzung des Fußweges vom Huberbauer-Hof zum Bartgais-Hof und für den Einbau einer Beleuchtung erstellt Geometer Franco Dal Molin das Projekt und die Ausschreibungsunterlagen. Er erhält dafür ein Honorar von 3.458,70 Euro.

Ingenieur Winfried Theil erhielt für die technischen Leistungen bei den Verbesserungsmaßnahmen für das Fußwegenetz bei der Dorfeinfahrt Vahrn eine Honoraranpassung von 3.659,85 Euro.

Bauhof

Die Baumeisterarbeiten für den Bau des Bauhofes beim Umspannwerk in Vahrn wurden der Firma Krapf Günther GmbH zum Preis von 775.732,37 Euro übertragen. Die Firma hat auf die Preise der Ausschreibung einen Abschlag von 13,59% angeboten. Mit den Arbeiten wird im kommenden Frühjahr begonnen.

Von der Firma Irsara GmbH wurde eine Schneefräse und ein Mähbalken um 11.041,00 Euro angekauft. Die Schneeketten für die Traktoren haben die Firmen Pewag Italia GmbH um 3.878,38 Euro und die Firma Komland GmbH um 5.484,93 Euro geliefert. Eine Heckenschere wurde bei der Firma Profanter KG um 830,00 Euro angekauft. Arbeitskleidung wurde bei der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft um 2.121,35 Euro angekauft.

Die Ausgabenverpflichtung für den Bezug von Treibstoff für die Gemeindefahrzeuge wurde bei der Firma Kostner GmbH um 5.000,00 Euro erhöht. 1.317,30 Euro wurden der Firma Irsara GmbH für die Reparatur des Traktors bezahlt. Die Firma

Belron Italia AG erhielt für den Austausch von Scheiben bei verschiedenen Fahrzeugen 2.052,00 Euro. Die Montage der Winterreifen bei verschiedenen Gemeindefahrzeugen hat bei der Firma Sicur Tyres Group GmbH 1.133,23 Euro gekostet. Ein gebrauchtes Gemeindefahrzeug wurde für 6.100,00 Euro an die Firma Metalltop GmbH verkauft.

Spielplätze und Grünanlagen

Beim Haus der Vereine in Schalders wurde ein kleiner Spielplatz eingerichtet. Die Spielgeräte wurden von der Firma Progart GmbH um 8.906,00 Euro geliefert und eingebaut. Dieselbe Firma hat beim Spielplatz in der Wohnbauzone Seiserleite die morschen Baumstämme, die als Stützmauer dienen, abgebaut und durch neue Robinienstämme ersetzt. Die Kosten dafür beliefen sich auf 5.197,20 Euro.

Reparaturen bei verschiedenen Spielplätzen durch die Firma Progart GmbH haben 1.220,00 Euro gekostet. Für den Abtransport von Grünschnitt und Holz hat die Firma Amort Robert 878,40 Euro erhalten.

Rodelbahn Spiluck

Für die Bahnpräparierung wurde von der Firma Prinoth AG ein gebrauchtes Pistenfahrzeug, das im kommenden Jahr angekauft wird, angemietet. Die Miete von 5.500,00 Euro zuzüglich MwSt. wird vom Kaufpreis abgezogen. Das Pistenfahrzeug wird an den ASV Vahrn für die Präparierung der Rodelbahn vermietet. Für die Erneuerung der Sicherheitswände bei der Rodelbahn hat die Firma Stampfl Anton OHG 16.030,80 Euro erhalten. Die Haftpflichtversicherung für die Rodelbahn kostet bei der Assiconsult GmbH 1.711,50 Euro.

Mobilität

Die Firma Obexer Markus hat auf dem Dorfplatz Vahrn die Radständer um 1.600,03 Euro eingebaut. Während der Bauarbeiten auf der Schaldererstraße wurde auf dem Bachweg ein Shuttledienst für den Transport von Lehrern und Schülern eingerichtet. Der Dienst wurde von der Firma Leitner KG und von Stolz Thomas für insgesamt 4.100,03 Euro gewährleistet.

Bushaltestellen

Der Vertrag mit der Firma Ermazelte GmbH für den Verleih einer WC-Box für den Buswendeplatz beim Kastanienweg wurde bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Die Verlängerung verursacht Kosten vom 1.732,40 Euro.

Feuerwehrrhallen

Die Firma Pcm Electronics GmbH hat bei allen vier Feuerwehrrhallen die Sirenenanlagen an den Landesfunkdienst angepasst. Die Gesamtkosten dafür betragen 1.644,00 Euro. Im Aufenthaltsraum der Feuerwehrrhalle Vahrn wurde der Einbaukühlschrank um 510,00 Euro ausgetauscht.

Zivilschutz

Die Sofortmaßnahmen nach dem Abgang einer Mure auf der Straße beim „Lechner-Hof“ in Schalders haben insgesamt 32.961,90 Euro gekostet und wurden von der Firma Obexer Markus ausgeführt.

Müllentsorgung

Die neue Müllsammelstelle beim Kindergarten Neustift musste mit einem Zaun vom Außenbereich des Kindergartens abgetrennt werden. Das dafür benötigte Eisengerüst und Holz wurde von den Firmen Arthur Unterfrauner und Gasser Schindeln GmbH geliefert. Die Kosten betragen 3.260,06 Euro.

Bei der neuen Müllsammelstelle an der Schaldererstraße wurden für die Aktivierung des Stromanschlusses an die Alperia Smart Services GmbH 516,08 Euro gezahlt.

Für die neuen Müllsammelstellen bei der Schaldererstraße, der Stiftsstraße und der Zone Stögermatic liefert und montiert die Firma Serima GmbH die Beschilderung und erhält dafür 997,35 Euro.

Fernwärme

Neue Anschlüsse

Die Firma Obexer Markus hat Grabungsarbeiten für den Anschluss eines Wohngebäudes am Defreggenweg im Löwenviertel durchgeführt. Die Firma Passler KG erhielt den Auftrag zur Durchführung der Grabungsarbeiten für den Anschluss der Gärtnerei Reifer an das Fernwärmenetz. Die Firmen haben für diese Arbeiten 32.377,48 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt. Die Firma Telco Telecomunicazioni GmbH hat das Glasfasernetz für die Fernablese für die im heurigen Jahr an das Fernwärmenetz angeschlossenen Gebäude erweitert und dafür 15.928,69 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Die Lieferung der notwendigen Fernwärmestationen sowie die Montage und Inbetriebnahme derselben wurde von der Stadtwerken Brixen AG um 84.450,00 Euro zuzüglich MwSt. übernommen. Der Alperia Smart Services GmbH wurden für die Aktivierung der Stromanschlüsse für die Rohrnetzüberwachungsgeräte 917,43 Euro zuzüglich MwSt. überwiesen.

Neuanschlüsse – Erinnerung: Für die Erweiterung der Ver-

Die Stadtwerke Brixen AG erhielt für 2.194,50 Euro zuzüglich MwSt. den Auftrag zur Reinigung der Halbhunterflurcontainer. Für den Bereitschaftsdienst und für die Verwaltung der GSM-Daten der Halbhunterflurcontainer erhält dieselbe Gesellschaft 1.684,00 Euro zuzüglich MwSt.

Kanalisierung

Für den Bau der fehlenden Kanalisierungsstränge in Vahrn, Schalders und Spiluck wird bei der staatlichen Darlehens- und Depositenkasse AG ein Darlehen von 1.100.000,00 Euro aufgenommen. Die Rückzahlungsraten fließen in den kommenden Jahren in den Tarif des Abwassers ein.

Die Firma Passler KG erhielt den Auftrag zur Reparatur bzw. Neuverlegung der Weißwasserleitung entlang der Salernstraße. Die voraussichtlichen Kosten betragen 12.072,97 Euro.

Für die Kanalreinigung in der Sportzone Vahrn und in der Gewerbezone Forch erhielt die Firma Kröll Richard 872,30 Euro.

Telekommunikationsdienste – Glasfaser

In der Voitsbergstraße musste das Glasfaserkabel potenziert werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Telco Telecomunicazioni GmbH um 2.378,00 Euro zuzüglich MwSt. ausgeführt.



Rubén Simeó, Weltstar an der Trompete, begeisterte zusammen mit den Symphonic Winds das Publikum im Haus Voitsberg

teilinfrastruktur der Fernwärme kann die Gemeinde innerhalb 31. Mai 2022 um einen Landesbeitrag ansuchen. Daher wird für Anschlussgesuche, die bis zum 15. April 2022 in der Gemeinde eingehen und die sich als wirtschaftlich vertretbar und technisch machbar erweisen, ein Projekt erstellt und ein Sammel-Beitragsgesuch eingereicht. Die im Projekt enthaltenen Anschlüsse werden dann innerhalb des Jahres 2022 realisiert. Gesuche, die nach dem 15. April 2022 eingehen, können erst im Jahr 2023 berücksichtigt werden. Sofern ein dringender Anschluss trotzdem innerhalb des Jahres 2022 realisiert werden soll, muss der Anteil des Landesbeitrages vom Antragsteller übernommen werden. Machen Sie sich deshalb rechtzeitig Gedanken über einen eventuellen Anschluss und melden Sie sich innerhalb der genannten Frist im Vermögensamt der Gemeinde. Zuständig für die Bearbeitung der eingehenden Ansuchen ist Frau Gabriela Kaneider, Tel. Nr. +39 0472 976844, E-Mail: gabriela.kaneider@vahrn.eu.

Die Sammlungen von Papier und Biomüll sind so stark verunreinigt, dass die Kosten für die Aufbereitung steigen und mit ihnen wohl oder übel der Abfalltarif. Trennen Sie Müll, um Ihre eigene Briefftasche zu schonen. Und trennen Sie bewusst und richtig, um den gesamten Recyclingprozess energie- und materialschonend weiterführen zu können. Vielen Dank dafür!



Gebühren

Gebühren für das Jahr 2022 steigen!

Nach vielen Jahren unveränderter Gebühren mussten wir in diesem Jahr für das kommende Jahr eine leichte Steigerung der Gebühren beschließen. Grundprinzip blieb dabei, dass wir einerseits die laufenden Kosten der Dienste decken müssen und andererseits die Kosten für unsere Bürger:innen so gering wie möglich halten wollen. Das Anheben der Gebühren wurde im Wesentlichen aufgrund veränderter Marktpreise im Einkauf notwendig und um anstehende Investitionen in den kommenden Jahren zu finanzieren.

Alle nachstehend angegebenen Tarife sind zuzüglich Mehrwertsteuer zu verstehen, für Privatpersonen sind das in der Regel zehn Prozent. Der Tarif für das Trinkwasser wird im Vergleich zum Vorjahr um 4 Prozent steigen und beläuft sich somit für jene Haushalte, die an das gemeindeeigene Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen sind, auf 0,5 Euro pro Kubikmeter Wasser.

Je Kubikmeter eingeleitetem Abwasser fallen ab dem Jahr 2022 Kosten in Höhe von 0,78 Euro an. Auch dies ist eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ca. 5 Prozent. Hier fallen in den kommenden Jahren verschiedene Sanierungen und Neubauten von Kanalisierungssträngen an und müssen über den Tarif finanziert werden.

Betreffend den Müll gelten für die privaten Haushalte ab sofort folgende Gebühren:

- Entleerungsgebühr (je Liter): 0,058 Euro
- Preis je Kilogramm: 0,348 Euro
- Grundtarif (je Person bis zu maximal 4 Personen): 14,9 Euro

Um jene Haushalte zu belohnen, die fleißig Müll trennen und damit weniger Restmüll produzieren, haben wir im Vorjahr

die Mindestmenge je Person von 200 auf 180 Liter gesenkt. Die Reduzierung wurde wieder bestätigt. Für eine vierköpfige Familie fallen somit im Durchschnitt 101,36 Euro an jährlicher Müllgebühr an, wobei hier die Mindestentleerungen für die 180 Liter bereits berücksichtigt sind. Im Vergleich zum Vorjahr steigt dieser Tarif, am obigen Beispiel einer vierköpfigen Familie berechnet, um 16,48 Euro. Verglichen mit anderen Gemeinden in unserem Umkreis sind die Müllgebühren immer noch am unteren Durchschnitt angesiedelt. Die Gebühren für die Biotonne sind auch unverändert geblieben. Für 80 Liter fallen 52,80 Euro für Private und bei intensiver Nutzung 114 Euro an.

Ein Umstand, der uns als Gemeindeverwaltung immer wieder zu schaffen macht und uns allen zu denken machen sollte, ist die illegale Müllablagerung. Das lässt sich an einem kleinen Zahlenspiel eindrucksvoll erklären: Pro Kopf zahlt man bei uns rund 2,11 Euro im Monat an Müllgebühr! Diese Rechnung führt uns unmissverständlich vor Augen, dass illegales Entsorgen von Müll nicht nur respektlos gegenüber der Umwelt und den Mitbürgern ist sondern auch finanziell absolut keinen Vorteil bringt.

Vor allem aufgrund des gestiegenen Marktpreises von Gas, das für die Produktion von Wärme in den Spitzenzeiten morgens und abends verwendet werden muss, erfährt der Tarif für die Fernwärme eine Steigerung von ca. 10 Prozent, was in Zahlen ausgedrückt, einen Grundtarif für eine Kilowattstunde Fernwärme von 0,132 Euro bedeutet.

Die Anschlussgebühren an das Wärmenetz sind gleich wie im Vorjahr geblieben. Für Großabnehmer gibt es die bisherigen Reduzierungen auch weiterhin.

Netzwerk der Regionen

RE.A.DY

RE.A.DY ist das italienische Netzwerk der Regionen, der autonomen Provinzen und der Gemeinden, die sich dafür einsetzen, Diskriminierungen wegen sexueller Orientierung und Genderidentität vorzubeugen, zu bekämpfen und zu überwinden sowie die von der Verfassung, den Europäischen Bestimmungen und dem internationalen Recht anerkannten Menschenrechte der LGBT+-Personen zu wahren. Für die öffentlichen Verwaltungen bietet RE.A.DY einen Rahmen, auf einer nicht ideologischen Ebene Erfahrungen und Best Practices auszutauschen.

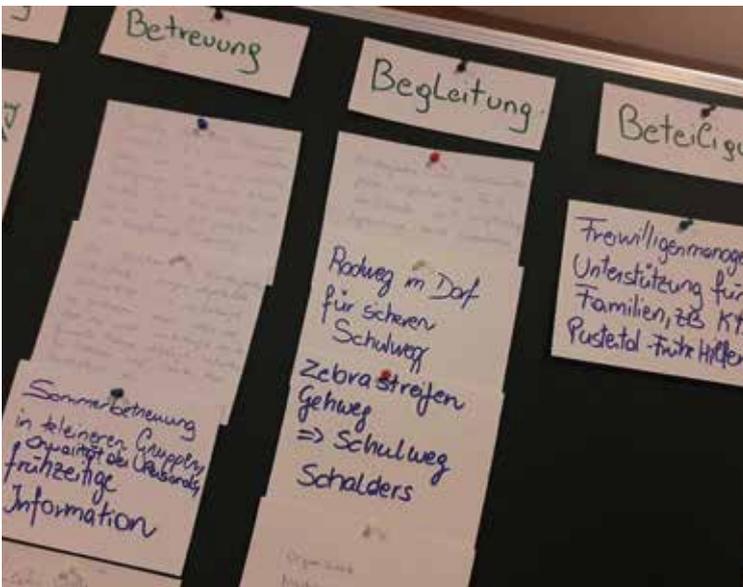
Auf Initiative der Gemeindereferentin Giovanna Summerer aus Franzensfeste wurde zusammen mit Gemeindereferentin Carmen Jaist aus Natz-Schabs und Gemeindereferentin Margareth Mair Engl aus Vahrn vereinbart, dass die Gemeinden Franzensfeste, Natz-Schabs und Vahrn im Monat Dezember dieses Jahres einen Gemeinderatsbeschluss fassen, um dem Netzwerk RE.A.DY beizutreten.

Die 3 Gemeinden möchten damit bewusst ein Zeichen für mehr Toleranz in der Gesellschaft setzen und auch die übergemeindliche Zusammenarbeit fördern.

1. Netzwerktreffen Familien



Gemeindereferentin Margareth Mair Engl lud am 1. Dezember 2021 VertreterInnen der Familien- und Jugendvereine von Vahrn, Neustift, Schalders und Spiluck ins Haus Voitsberg ein zu einem Austausch über die verschiedensten Anliegen rund um das Thema Familie. Was können wir für unsere Familien mit Kindern, für unsere Jugendlichen und Senioren tun? Was brauchen unsere Familien neben den zahlreichen Angeboten wie Spielplätzen, Erholungszonen, verschiedenen Betreuungsangeboten und dem Jugendraum? Wie können wir die Zukunft der Familien und Jugendlichen besser gestalten und gemeinsam Lösungen und neue Perspektiven entwickeln? Brauchen wir eine bewusstere Werterhaltung, organisierte Nachbarschaftshilfe, ein neues Freizeitverhalten, mehr Angebote als klimafreundliche Gemeinde und eine neue Gestaltung des Sozialraumes?



In der Gemeinde Vahrn wurde in den vergangenen Jahren ein Hauptaugenmerk auf die Kinder und Familien gelegt, die gerade in unsicheren und krisengeschüttelten Zeiten wie diesen Halt und Stabilität brauchen. Spielplätze und Naherholungszonen wurden geschaffen, eine Zweigstelle des Elki eröffnet, Nachmittagsbetreuung und Mittagstischbegleitung wurden angeboten.

In Zusammenarbeit mit VertreterInnen der Familien- und Jugendorganisationen wurden unter der Moderation von Gerlinde Haller vom treff.familie, einem Projekt des Südtiroler Kinderdorfes, zahlreiche Ideen und Wege aufgezeigt, die es nun gilt, Schritt für Schritt gemeinsam in die Tat umzusetzen.

Neue Familienseite

Erste Schritte



Die Familienseite soll ein weiterer Schritt hin zu noch mehr Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde sein. Immer wieder wird darauf hingewiesen, dass Familien und deren Anliegen zu wenig Gehör finden. In unserer Gemeinde soll auch den Themen rund um die Familie besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. In den nächsten Ausgaben erwarten Sie auf der Familienseite Informationen, Impulstexte oder auch interessante Angebote verschiedener Organisationen, wie

z.B. Südtiroler Kinderdorf, Eltern-Kind-Zentrum, Katholischer Familienverband, Seniorenwohnheim Brixen, Verein Zeitbank, Frauenhaus Brixen usw. Gerne nehmen wir auch Ihre Ideen und Vorschläge für die Familienseite an: redaktion@vahrn.eu

Eine angenehme Lektüre mit vielen Inputs auf der neuen Familienseite der Vahrn Info wünscht die Familienreferentin Margareth Mair Engl.

Aggression ist eine Einladung

Wenn Kinder aggressiv sind, dann werden sie schnell zu Problemkindern abgestempelt. Aber: Aggression ist eines der Grundgefühle der Menschen und absolut legitim. Aggressionen zeigen uns, dass auf der Beziehungsebene etwas nicht stimmt. Aggression zu zeigen ist notwendig, wenn sie nicht nach innen gerichtet werden soll, wo sie Schaden anrichten kann. Die Folgen von nach innen gerichteter Aggression können vielfältig sein: Selbstverletzungen (Ritzen), Schuldgefühle, Depression, das Gefühl falsch zu sein. Aggression ist ein absolut natürliches Gefühl und gehört zu menschlichen Beziehungen dazu, so wie Liebe, Angst, Trauer, Frustration, Ekel, u.a.m.

Es herrscht die Angst vor, dass Kinder, die Aggressionen zeigen, zu Gewalttäter!nnen werden.

Aber Aggression und Gewalt ist nicht dasselbe. Im Gegenteil, wenn Kinder in ihrer Aggression nicht anerkannt werden und sich diese Gefühle stauen, weil sie als schlecht verurteilt werden, dann züchtet man lebende Zeitbomben, die irgendwann explodieren und andere bzw. sich selbst verletzen. Für die Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls ist es wichtig, dass wir alle Gefühle, die in uns sind, anerkennen und akzeptieren. Es braucht eine ganze Kindheit lang, um mit dem Gefühl der Aggression passend umgehen zu können. Das ist vollkommen normal.

Fast alle 2-jährigen Kinder beißen. Das ist normal. Viele 2-3-jährige Kinder hauen und schlagen. Das ist auch normal. Warum? Kinder benutzen in den ersten Jahren ihre großen Muskeln um Frustrationen auszudrücken. Erst später können sie ihre kleinen Muskeln, sprich die Stimmbänder, dazu benutzen, um sich auszudrücken.

Wie damit umgehen? Es gibt mehrere Möglichkeiten. Wenn ihr Kind Sie schlägt, sagen Sie folgendes: „Ich will nicht, dass du mich schlägst. Ich will, dass du damit aufhörst.“ Pause! „Was macht dich jetzt so wütend?“

Geschwisterstreit

Wenn das größere Kind das kleinere schlägt, weil es ihm sein Spielzeug nimmt, dann gehen Sie zu ihm hin und sagen ruhig und klar: „Ich kann verstehen, dass dich das wütend macht. Sag deinem Bruder, dass du nicht willst, dass er dein Spielzeug nimmt. Du willst jetzt alleine spielen.“

So zeigen Sie ihm, wie man seine Grenzen verteidigen kann, ohne den anderen zu verletzen. Aber machen Sie das Kind nicht schlecht, weil es geschlagen hat. Wenn Sie es schimpfen, wird es sich in seinen Gefühlen nicht ernst genommen fühlen und das Gefühl haben, meine Mutter oder mein Vater halten nur zum Geschwisterchen. Das beeinträchtigt sein Selbstwertgefühl und macht es noch wütender. Eventuell sagen sie kurz: „Ich mag nicht, wenn du schlägst.“ Aber moralisieren Sie nicht.

Fühlen Sie sich in seine Welt hinein.

Wenn größere Kinder auffallend aggressiv sind, dann heißt das übersetzt: „Hallo, mir geht es nicht gut! Könnte bitte jemand in meine Gefühls- und Gedankenwelt kommen und mir helfen herauszufinden, was ich anders machen kann?“ Treten Sie mit auffälligen Kindern in Beziehung. Aggression entsteht vielfach

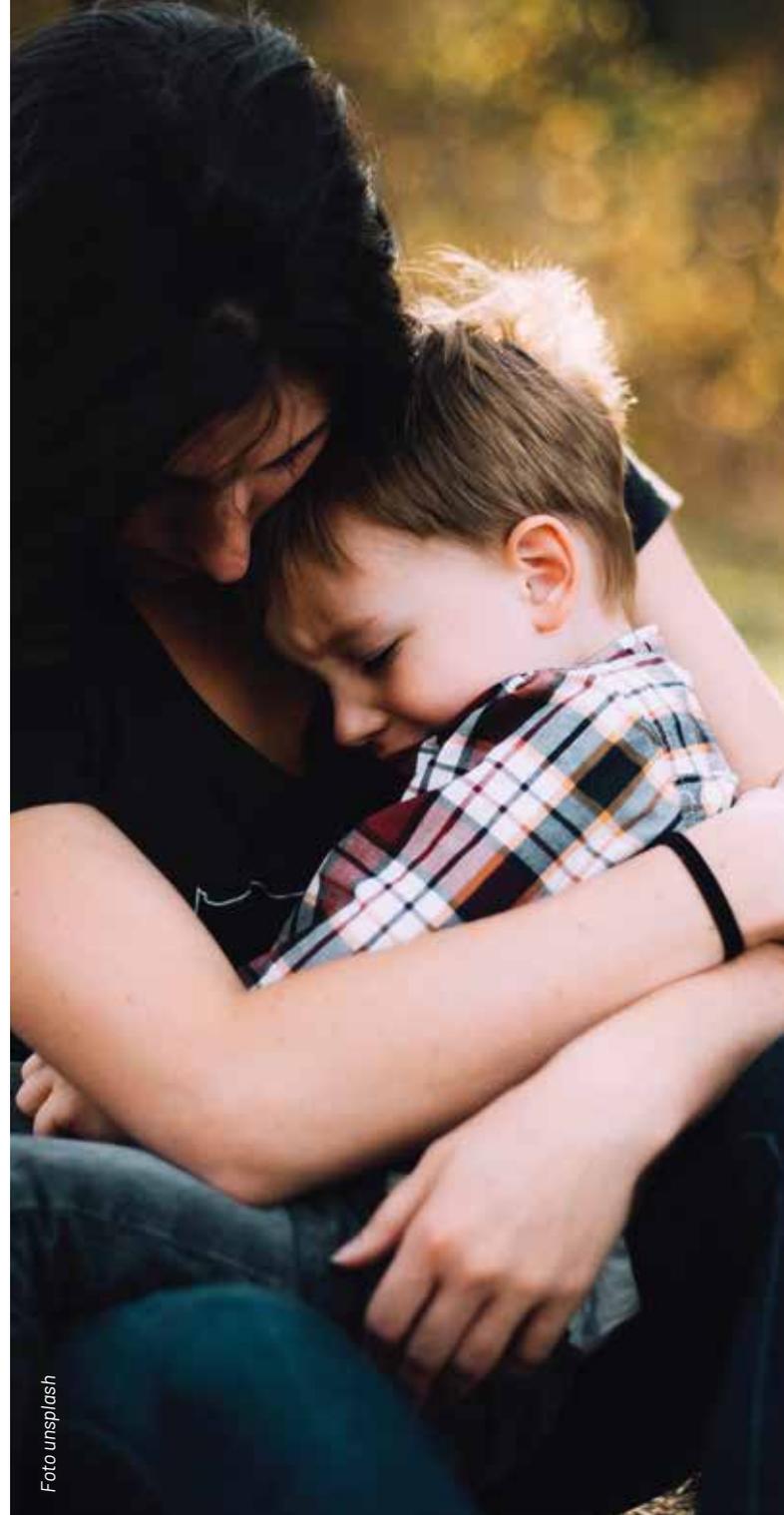


Foto unsplash

dann, wenn wir uns für die Menschen um uns herum nicht wertvoll fühlen, uns nicht gesehen und geachtet fühlen. Das macht uns aggressiv. Schauen Sie sich in der Welt des Kindes um und versuchen Sie mit ihm herauszufinden, was es bedrückt, frustriert oder Angst macht.

Häufig haben aggressive Menschen wenig Worte für ihre Gefühle. Das führt auch dazu, dass sie sich in Stresssituationen nicht verbal sondern körperlich wehren. Kindern tut gut, wenn wir Erwachsene ihnen unsere Sprache leihen und versuchen, mit ihnen zusammen Beschreibungen für ihre Gefühle zu finden, z.B. durch die Frage: „Was macht dich so wütend? Erzähl mir davon.“

„Erfolgreich kommunizierte Aggression ist konstruktiv. Aggression, die ihre kommunikative Funktion verloren hat, ist destruktiv“, sagt der Neurobiologe Joachim Bauer.

Text: Astrid Egger, Corinna Bertagnoli

Nicht wegsehen, handeln!

Seit 1999 existiert die Beratungsstelle des Frauenhausdienstes der Bezirksgemeinschaft Eisacktal bereits. Frauen, die körperliche, psychische, sexuelle und/oder ökonomische Gewalt erleben, können sich zu Öffnungszeiten der Beratungsstelle persönlich an eine der Mitarbeiterinnen wenden oder erhalten über die Grüne Nummer „800601330“ rund um die Uhr, 24 Stunden, Gehör.

Anonym und professionell werden sie beraten, wie sie der häuslichen Gewalt entfliehen können. Nicht nur die Betroffenen selbst sondern auch Mitmenschen wie Nachbarn, Freunde, Familie oder Bekannte, können bei der Grünen Nummer anrufen und Rat und Hilfe erhalten. Auf Anrufe können persönliche Beratungsgespräche folgen. Die Frau entscheidet selbst, wie lange sie den Dienst beanspruchen möchte, stets nach dem Grundsatz, dass alle weiteren Schritte und Entscheidungen bei ihr liegen.

Der Beratungsdienst ist auch eine präventive Anlaufstelle, um der häuslichen Gewalt zu entkommen. Frauen, die aus der häuslichen Gewalt fliehen wollen, können (wenn sie möchten), im Frauenhaus Brixen aufgenommen werden. 84 Frauen, davon 41 aus der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, haben im Jahr 2020 die Beratungsstelle aufgesucht, ca. 70 Beratungsgespräche erfolgten telefonisch.

„Wichtig ist es, dass hingesehen und hingehört – und dann gehandelt wird“, weiß auch die Leiterin des Frauenhausdienstes, Barbara Wielander. „Wir müssen die Gesellschaft sensibilisieren, sie über diesen Dienst informieren und vor allem muss jede einzelne Person mehr in die Verantwortung gehen. Gewalt darf nicht geduldet werden, jeder Hinweis muss wahrgenommen werden“, so Wielander. In die Verantwortung genommen werden soll mit der neuen Informationskampagne „HINSEHEN, HINHÖREN, HANDELN!“ auch die Politik, die an einer Kultur der gemeinsamen Verantwortung mitwirken soll.

Die Kampagne fand ihren Auftakt am 25. Oktober in der Gemeinde Natz-Schabs. Schaufensterpuppen als Blickfang wurden vor den Rathäusern der 13 Gemeinden der Bezirksgemeinschaft aufgestellt. Von den Mitarbeiterinnen des Dienstes



selbst aber auch von den lokalen politischen Vertreter!nnen, wurden kleine Gadgets samt Etikett mit der Aufschrift „HINSEHEN, HINHÖREN, HANDELN!“, verteilt. Alle Informationen finden Sie auf der Facebookseite: Frauenhausdienst Brixen.

Freiwillige für Mitarbeit im Frauenhaus gesucht

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal sucht Verstärkung im Nachtdienstteam, Frauen, die ein- bis zweimal monatlich im Frauenhaus übernachten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Barbara Wielander +39 346 634 2904 oder an die Beratungsstelle +39 0472 820587. Infos dazu auf www.bzgeisacktal.it

Nachmittagsbetreuung/Sommerjob

Mitarbeiter!nnen gesucht

Nachmittagsbetreuung

Wir sind immer wieder auf der Suche nach motivierten Mitarbeiter!nnen aller Altersgruppen (ab 18 Jahren), die als Begleitung am Mittagstisch für etwas Ruhe und Hilfe sorgen oder am Nachmittag die Betreuung der Kinder bei den Hausaufgaben und den Kreativ- und Bastelangeboten übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Referentin Margareth Mair Engl, margareth.mair@vahrn.eu, Tel. +39 348 360 3322.

Sommerjob für 2022 gesucht?

Die Gemeinde Vahrn steckt bereits mitten in der Vorbereitung für die Sommerbetreuung 2022. „Sommer mit uns“ in

Vahrn/Neustift bietet vielleicht genau für dich einen abwechslungsreichen Sommerjob als Betreuer!n einer Kindergarten- oder Grundschulgruppe. Es gibt viele Programmpunkte, ein tolles Team, ein gesundes Frühstück und viel Spaß in der Zusammenarbeit mit Kindern. Für den kommenden Sommer sind spannende Ausflüge („WoodyWalk“ auf der Plose, Hochseilklettergarten, Klettern mit Globo Alpin) und Abenteuertage (Bauernhofbesuch, Eismachen, Walderlebnistag) sowie Schwimmstage geplant. Wenn dein Interesse geweckt ist und du mindestens 18 Jahre als bist, dann informiere dich bei Julia Nagler, julia.nagler@vahrn.eu, Tel. +39 0472 976 863. Wir freuen uns auf dich!

Kindergärten/Schulen

Einschreibungen

Die Einschreibung in die Kindergärten ist für das Kindergartenjahr 2022/23 nur mehr online möglich und zwar im Zeitraum vom 10. bis 18. Jänner 2022. Zugangsmöglichkeiten über SPID und die Bürgerkarte. Weitere Infos zu den Einschreibungen erteilt die Kindergartenleitung in Mühlbach für die deutschsprachigen Kindergärten und für die italienische Sektion der italienischsprachigen Kindergartensprengel in Brixen.

Auch die Einschreibungen in die 1. Klasse Grundschule erfolgt online über SPID und sind im Zeitraum vom 07. bis 24. Jänner 2022 möglich.

spid



SPID

SPID ist die digitale Identität für alle volljährigen Bürger!nnen und funktioniert über einen persönlichen Benutzernamen und ein Passwort als digitaler Schlüssel. Die Aktivierung erfolgt über einen der neun Provider und läuft entweder online oder über einen Schaltdienst ab. my.civis.bz.it/spid_d



Die Bürgerkarte

Die Bürgerkarte ist der zweite digitale Schlüssel. Sie muss bei der Gemeinde aktiviert werden und kann nur mit Lesegerät, PIN und Software genutzt werden. my.civis.bz.it/buergerkarte



Grüne Bürgerliste Vahrn

Vahrn auf dem Weg zur Klimagemeinde

Steigende Temperaturen, mehr Tropennächte, weniger Schnee. Extremereignisse wie Hitzeperioden oder Starkregen treten auch in Südtirol durch den sich immer verstärkenden Klimawandel auf. Laut Klimareport der Eurac wird bis 2100 die Sommertemperatur um fünf Grad steigen und auf 1500 Metern bis zu 90 % weniger Schnee fallen. Das bedeutet, dass im Sommer immer weniger Wasser zur Verfügung steht, die Sommer trockener und wärmer werden und die Skisaison kürzer wird. In den letzten 20 Jahren haben sich die Gletscherflächen um 30 % verringert. Nicht nur Kinder und Landwirtschaft werden langfristig von den Klimaveränderungen betroffen sein, auch Ältere und geschwächte Personen leiden z. B. stark unter Hitzeperioden im Sommer.

In der Covid-Pandemie haben wir gelernt, wie wichtig frühzeitiges, beherztes Eingreifen ist und dass wir Probleme meist nur als solidarische Gesellschaft meistern können. Deshalb ist es wichtig, dass wir auch die Klimakrise als Problem begreifen, welche große gesellschaftliche und soziale Auswirkungen hat. Doch Klimaanpassungen und Umweltschutz sind keineswegs Verzichtserklärungen, sondern entfalten durchaus gesellschaftlichen Nutzen. Südtirol, als eine der reichsten Regionen der Welt (Top 25 in Europa), könnte eine Vorreiterrolle einnehmen und dabei nachhaltig Wohlstand sichern und Wirtschaft stärken. Klimaschutz „made in Südtirol“, ein Win-Win-Win Projekt für die heimische Wirtschaft, die Gesellschaft und den Planeten.

Unsere Gemeinde bräuchte eine umfassende Klimaanpassungsstrategie, welche alle Bereiche und Sektoren berücksichtigt und Schutz- und Anpassungsmaßnahmen definiert. Bei der Umsetzung braucht es Kontinuität, einen langen Atem, regionale Netzwerke und Partnergemeinden sowie vorausschauende Planung.

Klimaschutz muss in erster Linie als soziale Frage verstanden werden: steigende Heiz- und Benzinrenten betreffen besonders ärmere Haushalte, Hitze besonders Kinder und Alte.

Um Win-Win-Win-Situationen zu schaffen und Wohlstand und Lebensqualität nachhaltig zu steigern, sollte die Gemeinde

eine Reihe von Projekten, wie diese, forcieren: Kostenübernahme bei der Bestandsaufnahme des Energieverbrauchs des Hauses und der Kondominien; Sensibilisierungskampagnen, Vor-Ort-Veranstaltungen sowie Beratungen und Förderungen; ein nachhaltiges Mobilitätskonzept in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden.

Klimaschutzanpassungen wirken sich positiv auf Gesellschaft und Wohlstand aus und sind essenziell für den Erhalt dieser. Deshalb muss die Gemeindepolitik ihre Wahlversprechen ernst nehmen und aktiv werden. Damit Kinder und Enkelkinder sicher in die Zukunft schauen können.

Der eingebrachte Beschlussantrag wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 30. November 2021 mit großer Mehrheit angenommen.



Neues Team

Wussten Sie, dass das Gemeinschaftshaus in Neustift mal ein Gasthaus war? Wenn ja, dann sollten Sie die neu gegründete Arbeitsgruppe der Gemeinde mit Ihrem Wissen bereichern. Das Team der Dorfchronik hat es sich zum Ziel gemacht, Jahr für Jahr Wissen um alte Gepflogenheiten, Traditionen, Eingriffe in die Natur, Umbauten, Vereinswesen und Familiengeschichten zu sammeln, zu dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Ernst Pichler und Luis Heidenberger, ca. 1960



Gasthaus „Stienlwirt“ - 1932, heute Gemeinschaftshaus in Neustift



Christian Mitterer, Irene Zingerle, Luis Nagler, Filippa Schatzer, Toni Jöchler, Monica Vecchiarelli, Konrad Rainer, Sandra Steinegger

Jugendtreff Vahrn

Actionreiche Ausflüge und kreative Workshops

Wenn es im Herbst draußen immer kälter wird und der Skatepark langsam einem Eislaufplatz gleicht, ist im Jugendtreff Vahrn eine Menge los. Fernab von Leistungsdruck können sich Jugendliche im Treff austauschen, Beziehungen knüpfen und voneinander lernen. Im Austausch lernen sie, die eigene Meinung zu vertreten, Konfliktsituationen zu bewältigen und die Gesellschaft kritisch zu betrachten. So entwickeln sich junge Menschen zu reflektierten Persönlichkeiten.

Bei der Planung unseres Freizeitprogramms lassen wir die Jugendlichen mitreden. Gemeinsam werden Ausflugsziele definiert und Aktivitäten geplant. Wir versuchen ein sinnvolles Angebot zu schaffen, bei dem die Heranwachsenden neue Sportarten und Aktivitäten ausprobieren können. Vor allem sollen die Jugendlichen dabei Spaß haben und der Gemeinschaftssinn soll gestärkt werden.

Das Highlight in den Herbstferien war der Besuch der „Easyjump“ Trampolinhalle in Neumarkt. Dreizehn Jugendliche konnten sich beim Springen richtig auspowern und neue Tricks ausprobieren. Es ist beeindruckend wie viel Energie junge Menschen haben, wenn sie sich für Aktivitäten begeistern. Trampolinhallen bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Energie zu kanalisieren.

Bei den regelmäßig stattfindenden Workshops im Jugendtreff haben Jugendliche die Möglichkeit, neue Hobbys für sich zu entdecken. Das Ziel der Angebote ist es, die Begabungen junger Menschen zu fördern und sie in der Entfaltung ihrer Potentiale zu unterstützen. Unseren Kreativworkshop im November leitete Sofie Baumgartner vom Jugendzentrum Kass. Zehn Mädels konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und lernten Schmuck anzufertigen, Makramee-Bänder zu knüpfen und Traumfänger zu basteln. Sie waren sichtlich stolz auf ihre selbstgemachten Schmuckstücke.





Neue Mobilität Vahrn

Gelungener Startschuss

Die Gemeinde Vahrn hat sich dazu entschlossen, einen nachhaltigen Mobilitätsplan zu erarbeiten. „Jede Gemeinde in Südtirol muss im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms einen Mobilitätsplan ausarbeiten. Wir machen das mit Beteiligung der Bevölkerung,“ erklärt Bürgermeister Andreas Schatzer. Er wolle die Konzepte in der Bevölkerung verankert wissen.

Jeden Tag bewegen sich um die 30.000 Fahrzeuge im und durch das Gemeindegebiet von Vahrn. „Die Situation ist in mehrfacher Hinsicht nicht mehr tragbar und wir wollen in Vahrn ein Mobilitätskonzept im Sinne einer besseren Lebens- und Aufenthaltsqualität entwickeln,“ so Dietmar Pattis, Vizebürgermeister und verantwortlicher Referent für den Bereich Mobilität.

Am 18. November erklärten die beauftragten Experten von Helios Bozen und Netmobility Verona wichtige Prinzipien für eine nachhaltige Mobilität. Patrick Kofler von Helios erklärte den Mobilitätsplan am Beispiel von Brixen und wo dieser auch für Vahrn wichtig ist. Anschließend zeigte Francesco Avesani von Netmobility die neuesten Erkenntnisse aus der kürzlich durchgeführten Verkehrszählungen in und um Vahrn. Dabei stellte sich unter anderem heraus, daß die größte Anzahl der Unfälle entlang der so genannten Brennerstaatsstraße (ex. SS12) passieren. „Genau entlang dieser Achse häufen sich auch die Unfälle, an denen Radfahrende zu Schaden kommen,“ erklärt Francesco Avesani. An die Umgestaltung dieser Achse müsse man unabdingbar denken.

Das Publikum konnte bei der Veranstaltung Probleme und Vorschläge für die nachhaltige Mobilität in Vahrn deponieren. Günther Innerebner von Helios, selbst Vahrner, stellte anschließend eine Zusammenfassung der eingangs aufgenommenen Probleme und Vorschläge vor. In einer interaktiven Phase forderten die Experten das Publikum auf, die daraus resultierenden Strategien zu bewerten. „Die Verbindungen zu Brixen, sei es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und vor allem mit dem Fahrrad, haben höchste Priorität,“ so Kofler. Zu guter Letzt schauten sich alle Anwesenden in einer sogenannten Wordcloud, eine Wörterwolke, die Vision für ein Vahrn der Zukunft an, die sie selbst definiert hatten. Vahrn soll eine lebenswerte, lebendige und nachhaltige Ortschaft werden. Der nachhaltige Mobilitätsplan soll dieser Vision dienlich sein. „Nun lassen wir die Experten weiter arbeiten und in ein paar Wochen werden wir mit einer größeren Gruppe weiter an den Maßnahmen des Planes arbeiten,“ so Dietmar Pattis. Der Start sei schon mal gelungen.



Patrick Kofler, Francesco Avesani, Andreas Schatzer, Dietmar Pattis



Spielerisch lernen

Multimediashow „The choice of Jobrero“

Der Circolo Culturale und die Bibliothek Vahrn präsentieren die Multimediashow „The choice of Jobrero“, die neueste Produktion der Theater-Musik-Gruppe NEW EOS Bolzano. Die Ausstellung ist dem Schriftsteller Mario Martinelli aus Vallarsa im Trentino gewidmet, der 2019 im Alter von 57 Jahren verstarb und (posthum) mit dem „Totem für Gebirgsliteratur 2021“ ausgezeichnet wurde. Im Alter von 35 Jahren erfuhr Mario, dass er nur noch eine begrenzte Zeit zu leben hatte. Er änderte seine Lebensweise radikal: Er entfernte sich vom Stadtleben, zog in das wilde Vallarsa seiner Vorfahren und gab in der Wildnis der Berge seinem Alltag einen neuen Sinn. Er eroberte die Berge, suchte die Nähe der Tiere in den Wäldern, führte seine Ziegen auf die Weide und lebte in Harmonie mit „seinem“ Land. Diese positive Energie floss in seine Schriften.

Mara Da Roit von der Gruppe NEW EOS adaptierte diese mit ihrer Stimme und der des Schauspielers Patrizio Zindaco. Musikalische Stücke und Fotos der Umgebung ergänzen die Multimediashow und vermitteln archaische Gefühle. Vor allem Liebhaber der Berge und des Alpenraumes werden begeistert sein. Samstag, den 29. Januar 2022 um 19.30 Uhr in der Bibliothek Vahrn. Zutritt nur mit Green-Pass. Die Veranstaltung findet in italienischer Sprache statt.



Öffnungszeiten

Bibliothek Vahrn

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

08.45 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, Samstag:

08.45 bis 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Bibliothek Neustift

Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Bibliothek Schalders

Mittwoch: 15.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag nach der Messe

Ein Geschenk für Sie und Ihr Baby!

Ihr Kind wurde 2020 geboren. Dann ist es jetzt soweit, das zweite Bookstart-Buchpaket für Ihr Kind zu beziehen. Besuchen Sie uns in der Bibliothek: Bei uns erhalten Sie dieses Geschenk! Gerne möchten wir als Bibliothek dazu beitragen, dass Ihr Kind sich gut entwickeln kann. Es ist uns ein großes Anliegen, das Vorlesen als gemeinsames Erlebnis in der Familie zu fördern. Deshalb laden wir Sie zu einem Besuch in unsere Bibliothek ein, wo Sie ein vielfältiges Angebot für die ganze Familie finden.



Zertifikat

Alle 3 Jahre erfolgt eine Überprüfung der Standards für bibliothekarische Tätigkeiten. Auch dieses Mal konnte die Bibliothek im Audit überzeugen und wurde als benutzerfreundliche und ins Dorf gut integrierte Einrichtung mit sehr großzügigen Öffnungszeiten bewertet. Das Qualitätszertifikat ist bis 2024 gültig.



Die Spielzeit ist eröffnet!



Strike, das Würfelwettbewerbsspiel, ist ein einfaches Spiel, was vor allem glückslastig ist. Dabei spielt nicht die Anzahl der Würfel eine entscheidende Rolle sondern die Augenzahl.

- Dauer: 15 Minuten
- Spieleranzahl: 2 bis 3
- Altersempfehlung: 8 bis 99

Pictures lässt sich von Groß und Klein relativ schnell spielen. Dieses Spiel dient zur Unterhaltung, bei dem es auf das kreative Denken ankommt. Zudem geht es hier weniger ums Gewinnen und mehr um den Spaß und die lustigen Diskussionen im Nachhinein.

- Dauer: 20-30 Minuten
- Spieleranzahl: 3 bis 5
- Altersempfehlung: 8 bis 99



Azul ist ein Spiel, das sich zwar flott spielt, man es aber nach einer Runde immer weiterspielen möchte. Dieses Spiel bietet oft Herausforderungen, verschiedene Strategien und jede Menge Taktik.

- Dauer: kann bis zu 45 Minuten
- Spieleranzahl: 2 bis 4
- Altersempfehlung: 8 bis 99



Funkelschatz ist ein lockeres Kinderspiel, bei dem die Ringe schmelzen und die Steine purzeln. Ziel dieses Spiels ist es, den funkelnden Schatz, den die Drachenkinder entdeckt haben, aus dem Eisberg zu befreien.

- Dauer: 15 Minuten
- Spieleranzahl: 2 bis 4
- Altersempfehlung: ab 5

Dragomino ist ein sehr familienfreundliches Spiel, bei dem es darum geht, Eier auf einer Insel zu finden. Der Spieler, bei dem aus den Eiern die meisten Drachenbäys schlüpfen, gewinnt das Spiel.

- Dauer: 15 bis 20 Minuten
- Spieleranzahl: 2 bis 4
- Altersempfehlung: ab 5



Rush Hour ist ein sehr unterhaltsames Spiel für Groß oder Klein. Das Ziel dieses Denkspiels ist es, das rote Auto aus dem Parkplatz zu manövrieren, ohne dabei die anderen Autos anzuheben.

- Dauer: bis zu 90 Minuten
- Spieleranzahl: 1
- Altersempfehlung: ab 8



Bautätigkeiten

Baukonzessionen

Gemeinde Vahrn

Neugestaltung der Richard-Voss-Straße, der Stephan-Mayrhofer-Straße und der Alois-Vittur-Straße

Josef Gargitter

Durchführung von Geländeveränderungsarbeiten im Bereich der Eggeralm in Schalders

Gemeinde Vahrn

Neugestaltung der Stiftstraße in Neustift im Bereich des Kloster Neustift bis zur Feuerwehrrhalle

Baugenehmigungen und landschaftsrechtliche Genehmigungen

Siegrid Rabanser, Tobias Spiess

Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

Ekos GmbH

Errichtung einer Mittelspannungs-Kabine, einer Fotovoltaikanlage, eines Labors, einer biologischen Abwasserbehandlungsanlage sowie unterirdischer Speicherbecken

Ingrid Faller

Erweiterung, außerordentliche Instandhaltung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

Heidi Ellecosta

Errichtung einer Gartenlaube mit Fahrradabstellplatz

Herbert Sigmund, Helmuth Sigmund

Außerordentliche Instandhaltung, bauliche Umgestaltung, Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 und gemäß Art. 119 des „Decreto rilancio“ (Neustartverordnung Nr. 34/2020), samt Anbringen einer Photovoltaikanlage

Werner Profanter

Abbruch und Wiederaufbau des Wohngebäudes ohne Erweiterung des Bestandsvolumens, die bauliche Umgestaltung gemäß D.P.R 380/2001, Art. 3, Buchstabe D sowie die Umwandlung des bestehenden Kellers in eine Wohnung

Mirco Maschi

Wiederherstellung des Dachgeschosses für Wohnzwecke und die teilweise interne bauliche Umgestaltung des Gebäudes

Georg Heidenberger

Landwirtschaftliche Verbesserungsmaßnahmen und Errichtung neuer Feldwege an der Hofstelle „Gruber“

Realkauf KG des Roland Falk & Co.

Errichtung eines Gaslagers zur Lagerung von Flüssiggas in mobilen Behältern (Gasflaschen) im Freien in einer vorgefertigten Box aus Stahlbeton

Florian Jöchler

Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses

Ruth Volgger

Nachträgliche Legalisierung von Baumaßnahmen am Gebäude lt. Art. 95 des L.G. 9/2018

Maria Schmiedhofer, Stefan Faustini, Martin Faustini

Umbau, Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 mit Errichtung von Autoabstellplätzen als Zubehör

Manfred Bacher, Renate Bacher

Bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung des Wohnhauses

Martina Tschurtschenthaler

Bau einer Tiefgarage als Zubehör zu den Wohnungen lt. Art. 40/bis LG 9/2018 - beschränkt auf das Fällen der Bäume, die Errichtung einer Baustellenzufahrt durch die teilweise Abtragung einer Steinmauer und Grabungsarbeiten

Stefan Schenk

Außerordentliche Instandhaltung und Umgestaltung der Wohnung im Erdgeschoss

Beeidigte Baubeginnmitteilungen

Anton Kostner, Imelda Eisenstecken

Aufteilung und interne Umgestaltung der Wohneinheit

Klaus Überbacher, Maria Überbacher, Martin Überbacher, Monika Überbacher, Olga Fischnaller

Interne Umgestaltung und außerordentliche Instandhaltung der Wohnung

Natalia Popodi, Amedeo Ferrarese, Angelina Baldo, Alberto Bonon, Rosanna Schneider, Maria Maddalena Brugger, Patrick Popodi, Rinaldo Baldo

Umbau der Wohnung im Dachgeschoss, Anbringung der Wärmedämmung und Isolierung des Daches

Klaus Unterleitner

Umgestaltung des Bades

Obstgenossenschaft Melix Brixen landwirtschaftliche Gesellschaft

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Südfassade der Halle

Karl Gamper

Interne Umgestaltung und außerordentliche Instandhaltung der Wohnung im Erdgeschoss

Norbert Kasseroler

Montage einer Markise als Außenbeschattung von Fensterfronten

Manfred Gamper

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, Austausch von Innentrennwänden und Möbeln samt technischen Anlagen in der Küche

Silvester Torggler

Gesuch im Sanierungswege zum internen Umbau des materiellen Anteils 1

Kondominium Elisabeth

Streichen der Fassade bei gleichbleibender Farbe

Stefan Duregger

Durchführung von außerordentlichen und ordentlichen Instandhaltungsarbeiten

Dali KG des Nicolodi Dieter & Co.

Interne Umbauarbeiten

Silvester Obergasser, Hansjörg Obergasser, Margit Obergasser, Karin Obergasser

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten und energetische Wiedergewinnung beim Wohnhaus, bestehend in Sanierung Balkon- und Terrassenunterböden, Streichen der gesamten Fassade mit anderem Farbton, Austausch Fenster und Türen, Anbringen Außen-dämmung

Wohngemeinschaft St. Georg II

Sanierung des Bodens der Tiefgarage

Martina Tschurtschenthaler

Interne Umbauarbeiten



Bezahlte Werbung

Andreas und Simon

PROGRESS GROUP

Weltweit gefragt – weltweit unterwegs

PROGRESS GROUP entwickelt, baut, liefert und installiert Maschinen, Roboter und Gesamtanlagen für die Betonfertigteileindustrie. Die weltweit aktive Unternehmensgruppe steht für technisch ausgeklügelte Lösungen mit sehr hohem Grad an Automatisierung. Dass dies möglich ist, verdankt das Unternehmen den vielen engagierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Herausforderungen gesucht und gefunden

Gerade mal 23 Jahre alt und schon seit vier Jahren bei PROGRESS GROUP ist Andreas Gläserer aus Teis. Er folgte nach der fünfjährigen Ausbildung zum Elektriker an der Berufsschule in Bozen seinem Vater, selbst PROGRESS GROUP Mitarbeiter, und einigen Kollegen, die ihm das Brixner Unternehmen empfohlen hatten. „Am liebsten bin ich mit anderen jungen Mitarbeitern auf Montage unterwegs. Meist sind es zwei bis vier Wochen, aber auch mal mehr“, erzählt er. „Das bedeutet, dass ich am Wochenende sozusagen „auf Urlaub“ bin und viel von der Welt sehen und lernen kann. So war es zum Beispiel beim Projekt Rostokino in Russland.“

Anpacken auf der Baustelle

Simon Durnwalder bezeichnet sich als Technikfan, aber nicht am PC im Büro, sondern vor Ort auf der Baustelle. Der 27-jährige, der eine Ausbildung an der Gewerbeoberschule in Bruneck absolviert hat und den Gesellenbrief als Maschinenbautechniker in der Tasche hat, bewarb sich auf Anraten eines Schulkollegen bei PROGRESS GROUP. „Da auch ich Neues suche und reisefreudig bin, Langeweile verabscheue und in der Freizeit gerne Spaß habe, ist es kein Zufall, dass ich öfters mit Andreas Gläserer im Team auf Montage unterwegs bin“, berichtet er. „Uns verbindet, dass wir selbständig und eigenverantwortlich denken und vor Entscheidungen nicht zurückschrecken“.

Von Brixen nach Moskau

Gemeinsam betreuten die Zwei die Montage und die Inbetriebnahme der Maschinen in Rostokino, mitten in Moskau. Aufgrund der Ausbreitung der Corona-Pandemie gab es zeitliche Verzögerungen mit den Visa. Auch die Lieferung der Anlage war eine Herausforderung, da das russische Zollamt unzählige Informationen und Unterlagen gefordert hatte. Aber im Oktober 2020 war es endlich soweit.

„Auf der Montage lernen wir immer wieder neue Kulturen kennen. Als wir zum Beispiel zum ersten Mal ins Chefbüro geholt wurden, fiel unser Blick auf ein riesiges Plakat von Wladimir Putin, das an der Wand hing, so etwas haben wir noch in keinem anderen Land gesehen“, erzählen sie. „Bei Behördengängen als auch auf der Baustelle begleitete uns ständig ein Dolmetscher, der unsere in Deutsch vorgebrachten Erklärungen ins Russische übersetzte – und umgekehrt. Selbst mit unseren guten Englischkenntnissen wären wir hier „aufgeschmissen“ gewesen, und die kyrillische Schrift konnten wir natürlich auch nicht lesen. Aber dank der guten Projektplanung und der engen Zusammenarbeit mit dem Kunden gelang uns eine reibungslose Montage und Inbetriebnahme der Maschinen vor Ort.“

Auf der Montage werden Sach- und Hausverstand, die Fähigkeit zur Teamarbeit, klare Absprachen und selbständiges Denken und Handeln verlangt. „Das sind nun mal die Kompetenzen, die neue, interessierte Bewerber mitbringen müssen!“, betonen die beiden Mitarbeiter.

PROGRESS GROUP

PROGRESS GROUP / Julius-Durst-Straße 100 /
I-39042 Brixen (BZ) / www.progress-group.info

Kinderarzt Günther Goller

Kinder gegen Covid-19 impfen?

Primum non nocere, secundum cavere, tertium sanare.

Erstens nicht schaden, zweitens vorsichtig sein, drittens heilen. Diese Weisheit hat um das Jahr 50 nach unserer Zeitrechnung der Arzt Scribonius Largus am Hof von Kaiser Tiberius Claudius aufgestellt. Die Regel gilt als elementarer Grundsatz des Hippokratischen Eides.

Wird dieser Grundsatz durch die Anwendung von genetischen Covid-19 Impfstoffen bei Kindern und Jugendlichen verletzt?

Die Covid-19 Pandemie ist die größte globale Epidemie seit 1968/70, als die Hongkong-Grippe mutmaßlich zwischen einer und zwei Millionen Menschen tötete. Der größte Teil der Menschen in Europa hat bislang keine Epidemie erlebt oder wie bei der Hongkong-Grippe oder der asiatischen Grippe von 1957/58 diese nicht bewusst wahrgenommen. Es schien, dass Seuchen immer weit weg waren und das Leben anderer betraf oder sie ließen sich, wie im Fall von HIV, durch Vorsicht und Umsicht gut vermeiden. Mittlerweile haben sich mehr als 229 Millionen Menschen weltweit nachweislich mit dem Coronavirus Sars-CoV-2 infiziert. Viele von ihnen gelten als genesen, doch rund 5,2 Millionen Infizierte sind gestorben (Stichtag 22.11.2021).

Die Impfung gegen schwere Verläufe der SARS-CoV-2 Infektion ist eine zentrale Maßnahme zur Entschärfung der Pandemie bei Erwachsenen. Somit stellt sich die Frage, ob Kinder und Jugendliche vor dem 16. Lebensjahr geimpft werden sollten. Eine Infektion mit dem Coronavirus bei Kindern verläuft deutlich weniger schwer als bei älteren Menschen. Die Immunabwehr von Kindern funktioniert nämlich anders als die von Erwachsenen. Erwachsene haben schon viele Infekte durchgemacht und ihr Immunsystem ist daher auf die Abwehr von einzelnen Erregern trainiert. Das Kinder-Immunsystem ist dagegen noch nicht trainiert und reagiert daher unspezifisch: Es fährt alles auf, um den Krankheitserreger abzuwehren. Und genau diese unspezifische Abwehr ist jetzt ein großer Vorteil! Das Immunsystem von Kindern reagiert mit einer starken allgemeinen Reaktion und kann so das Coronavirus besser in Schach halten, sodass schwerwiegende Komplikationen der Erkrankung nur sehr selten auftreten. Kinder erkranken nur sehr selten so schwer an einer SARS-CoV-2 Infektion, dass sie aufgrund dieser Infektion im Krankenhaus aufgenommen werden müssen. Als pädiatrische Folgeschäden ist ein Multi-Entzündungssyndrom (Pediatric Inflammatory Multisystem Syndrome; kurz: PIMS) bekannt. Nach aktuellem Kenntnisstand sind bei Kindern die meisten kardiovaskulären Folgeschäden nach COVID 19 oder PIMS innerhalb von 6 Monaten ausgeheilt. Langanhaltende Beschwerden wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen noch drei Monate nach einer Infektion mit SARS-CoV-2 haben etwa 5-6% der Kinder. Zu diesem Ergebnis kommt eine kanadische Studie bei der Untersuchung von Long-COVID bei Kindern.



Dr. med. univ. Günther Goller
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Eisackstraße 1, 39040 Vahrn



Für gesunde Kinder und Jugendliche geht das Risiko an COVID-19 zu versterben gegen Null (0.00002%). Dies sollte Anlass sein, Eltern übergroße Sorgen vor einem schweren Krankheitsverlauf bei ihren Kindern zu nehmen. Selbstverständlich ist jeder einzelne Fall eines schwer erkrankten oder verstorbenen Kindes an einer SARS-CoV-2-Infektion ein Fall zu viel und ein unerträgliches Einzelschicksal für Kind und Familie. Andererseits ist es schwer verständlich, dass die Impfung mittlerweile Voraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlichen und teilweise schulischen Leben im Kindes- und Jugendalter ist.

Zu der Frage, ob eine COVID-19-Impfung für Kinder allgemein zu empfehlen ist, werden kinderbezogene und gesellschaftsbezogene Aspekte berücksichtigt. Dabei werden neben der akuten Krankheitslast, den Folgeschäden (PIMS und Long-COVID) der Infektion, der Mortalität und dem Nebenwirkungsspektrum der Impfungen auch gesellschaftsbezogene Aspekte wie die Rolle der Kinder in der Pandemie, die Reduktion der Virusverbreitung und die Reduktion von schweren oder tödlichen Fällen bei Erwachsenen durch die Impfung der Kinder sowie der Zugang zu Gemeinschaftseinrichtungen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Anhaltspunkt beurteilt.

Es scheint mir, dass in der gängigen Impfdiskussion die gravierenden Belastungen und Schäden, denen Kinder durch eine unterbrochene Teilhabe an Gemeinschaftseinrichtungen und

Veranstaltungen (Kultur, Sport usw.) ausgesetzt sind im Vergleich zur Komplikationsrate und Mortalität der SARS-CoV-2 erkrankten Kinder hoch bewertet werden und oft als das zentrale Argument für die Impfung herangezogen wird. Sicherlich gibt es aber auch in der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen Menschen mit einem erhöhten Risiko für einen komplizierten Verlauf der SARS-CoV-2 Infektion, bei denen eine Risiko-Nutzen-Abwägung für eine Indikationsimpfung spricht. Kinder mit Risikofaktoren wie einer Immunschwäche, mit chronischen Krankheiten, Diabetes mellitus oder Herzerkrankungen sollten auf alle Fälle baldmöglichst geimpft werden. Bei ihnen steht der Nutzen außer Frage! Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen werden wir zur Eindämmung der Pandemie und für den Schutz gefährdeter Erwachsener langfristig auf die Impfung von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht verzichten können.

Ernährungstherapeutin Lisa Tratter

Rheuma und Ernährung

Gelenke schmerzen, es zerrt in den Muskeln, das Einschenken des Kaffees wird zur Herausforderung. Morgensteifigkeit prägt den Alltag: Millionen Menschen leiden weltweit unter Rheuma. Rheumatismus ist ein Sammelbegriff für über 400 unterschiedliche Erkrankungen des Bewegungsapparates. Betroffen sind Strukturen wie Knochen, Gelenke und Knorpel, aber auch „Weichteile“ wie Muskeln, Bänder und Sehnen. Organe, Nerven und Gefäße können ebenfalls beteiligt sein. Rheumatische Erkrankungen treten bei Menschen aller Altersklassen auf.

Die Ursachen für Rheuma sind noch nicht umfassend geklärt. Gesichert scheint, dass Autoimmunreaktionen beteiligt sind und Entzündungen auslösen. Rheumatische Erkrankungen lassen sich in vier Hauptgruppen unterteilen:

- entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- verschleißbedingte (degenerative) Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
- Weichteilrheumatismus
- Stoffwechselerkrankungen mit rheumatischen Beschwerden

Die Diagnose wird mittels einer genauen Anamnese, Bluttest und bildgebender Verfahren gestellt. Heilbar ist Rheuma bisher nicht, jedoch gut behandelbar (Medikamente, Bewegung und Ernährung).

Wie ernähren bei Rheuma?

Eine ausgewogene, vitamin- und mineralstoffreiche, entzündungshemmende und antioxidative Ernährung kann schmerzhafte Rheumaschübe unterdrücken.

- Die Basis der Ernährung sollte aus gutem Eiweiß, Gemüse und hochwertigen pflanzlichen Fetten bestehen.
- Antioxidantien (sekundäre Pflanzenstoffe) aus Gemüse, Gewürzen, Nüssen, Vollkornprodukten und Hülsenfrüchten täglich in den Menüplan integrieren.

Angesichts der niedrigen Impfquote im Land hat es unsere Gesellschaft nicht geschafft für Kinder ein Umfeld zu schaffen, in dem sie vor dieser Infektion geschützt sind.

Die Impfung ist der einzige Schutz für Erwachsene und Kinder und somit erscheint es zum jetzigen Zeitpunkt aus wissenschaftlicher und ethischer Sicht sinnvoll, dass Kinder und Jugendliche gegen SARS-CoV-2 geimpft werden sollten. Die Impfung bei Erwachsenen, insbesondere älteren Menschen ist jedoch um ein Vielfaches wichtiger um schwere Krankheitsverläufe und eine Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern und der Pandemie Herr zu werden. Nach meiner Meinung sind das Verhalten und jede Haltung, die wir im Umgang mit dem Virus einnehmen keine reine Privatangelegenheit. Sie ist Teil des Zusammenlebens und der Ethik des Lebens und insofern eine Frage von Pflicht und Verpflichtung.

- Entzündungshemmend wirken Omega-3-Fettsäuren. Man findet diese insbesondere in Leinöl, in fetten Seefischen wie Lachs und Makrele sowie in Algenöl und Krillöl.
- Fleisch und Wurstkonsum einschränken.
- Schnelle Kohlenhydrate aus Back- und Süßwaren können ebenfalls entzündungsfördernd sein.
- Auf Alkohol und Nikotin wenn möglich verzichten.
- Bei Übergewicht wird eine Gewichtsreduktion empfohlen.

Lisa Tratter

Ernährungstherapeutin B.Sc. / Tel. 340 936 2298
Kleine Lauben 2 / 39042 Brixen

omnia physio
THERAPY TRAINING



Pfarrei Vahrn

Neuer Pfarr- gemeinderat

Anfang November fand im Gemeinderatssaal die konstituierende Sitzung des neuen Vahrner Pfarrgemeinderates statt. Mit den Wahlen im Oktober wurden die Karten neu gemischt und ein neuer Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre zusammengesetzt. Dazu gehören Pfarrer Giampietro Pellegrini, Seelsorger Luis Gurndin, Alberto Bonon, Zita Ploner, Franz Gruber, Johanna Jaist, Anni Öttl, Walter Kerer, Michael Kerschbaumer, Martin Leitner, René Niederwieser, Martin Oberhofer, Jutta Schatzer, Chiara Baumgartner, Hermine Kinigadner, Filippa Schatzer und Monika Hilpold.

Die wichtigsten Punkte dieser ersten Sitzung waren die Aufteilung der verschiedenen Zuständigkeiten und Aufgaben auf die PGR-Mitglieder. Auch an der Spitze der Pfarrei gab es einen Wechsel, nachdem Franz Gruber nach 18 Jahren als PGR-Präsident für die nächste Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stand. Von nun an werden Walter Kerer und Jutta Schatzer als Co-Präsidenten die Pfarrei gemeinsam leiten und sich die anfallenden Aufgaben untereinander aufteilen.

Gerade die letzten PGR-Wahlen haben gezeigt wie wichtig und notwendig eine aktive und breit aufgestellte Pfarrei ist. Einige Pfarreien in unserem Lande konnten nur unter großen Schwierigkeiten einen neuen Pfarrgemeinderat wählen. Es gab sogar Pfarreien, die aus Mangel an Kandidat:innen überhaupt keine PGR-Wahl durchgeführt haben. Die Pfarrei Vahrn ist in dieser Hinsicht mit 17 Mitgliedern im Pfarrgemeinderat und mit über



1. Reihe: Franz Gruber, Michael Kerschbaumer, Alberto Bonon, Walter Kerer, René Niederwieser, Jutta Schatzer, Giampietro Pellegrini.

2. Reihe: Johanna Jaist, Luis Gurndin, Martin Oberhofer, Monika Hilpold, Anni Öttl, Chiara Baumgartner, Hermine Kinigadner, Zita Ploner

100 freiwilligen Mitarbeiter:innen in den pfarrlichen Gremien mehr als gut aufgestellt.

Priestermangel, Rückgang der Gottesdienstbesucher:innen und Abnahme des Ehrenamtes machen jedoch auch der Pfarrei Vahrn immer mehr zu schaffen. Die Mithilfe und Unterstützung der Pfarrangehörigen hat sich bis jetzt als Hauptstütze und Garant in der Beibehaltung gewohnter kirchlicher Abläufe in der Pfarrei gezeigt. Darauf baut und hofft der neue Pfarrgemeinderat auch für die Zukunft. Wer hier mitarbeiten, neue Ideen oder Projekte vorbringen und sich sonstwie einbringen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich einfach an eines der Mitglieder im neuen Pfarrgemeinderat wenden.

Pfarrei Neustift

Engagierte Gruppe



1. Reihe: Moritz Deltedesco, Maria Thaler Putzer, Maria Deltedesco Rainer, Wilma Aldosser Pfattner. 2. Reihe: Konrad Rainer, Hansi Baumgartner, Stefan Obergasser, Willi Überbacher, Ivan Morocutti, Pfarrer Karl Blasbichler

Der neugewählte Pfarrgemeinderat von Neustift möchte sich bei allen Wählern für Ihr Vertrauen bedanken. Bei der konstituierenden Sitzung wurden Deltedesco Rainer Maria zur Vorsitzenden und Wilma Aldosser Pfattner zur Vize-Vorsitzenden ernannt. Weitere Mitglieder, die in verschiedenen Fachausschüssen und Diensten vertreten sind, sind: Maria Thaler Putzer, Hansi Baumgartner, Konrad Rainer, Willi Überbacher, Moritz Deltedesco, Ivan Morocutti, Stefan Obergasser (vom Ausschuss kooptiert) und Pfarrer Karl.

Wir sind eine engagierte Gruppe von erfahrenen, neuen und jungen Mitgliedern, die die Arbeit der Vergangenheit gut weiterführen, aber auch Neues in unserer seelsorglichen Tätigkeit wagen möchten. Wir hoffen auf die Unterstützung aller im Dorf, denn nur gemeinsam kann eine lebendige Pfarrgemeinde wachsen und wirken.

Ein besonderer Dank gilt auch den bisherigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern für ihre wertvolle geleistete Arbeit.

Mesnerjubiläen

Am Sonntag, den 24. Oktober konnten die Pfarrei und das Stift Neustift Pfarrmesner Pepi und Stiftsmesner Valentin für ihren langjährigen Dienst am Altar ehren und danken. Vonklausner Josef verrichtet seit 51 Jahren den Mesnerdienst, seit 25 Jahren steht Valentin Ploner im Einsatz als Stiftsmesner.

Die Messfeier in der Stiftskirche von Neustift zelebrierte Pfarrer und Dekan Karl Blasibichler, zusammen mit den Chorherren Friedrich Gasser und Remigius Weissteiner. Der Weltmissionssonntag legt den Fokus auf die Weltkirche und auf das Gemeinsame über nationale Grenzen hinweg. „Es ist unsere Mission, die Begegnung mit Gott zu ermöglichen, damit die Menschen seinen Ruf hören können“, führte er in der Predigt aus. Im Anschluss an die Messe wurden den beiden Mesnern die Urkunden für ihren langjährigen Einsatz überreicht. Pepi Vonklausner begann am 01. April 1970 als 24-Jähriger den Dienst als Mesner unter dem damaligen Pfarrer Otto Passler. Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein zeichnen ihn bis heute aus. Auch Stiftsmesner Valentin Ploner ist in der kirchlichen Gemeinschaft zuhause. „Er ist ein passionierter Langstreckenläufer und beweist auch in der Arbeit einen langen Atem“, führte Steiner aus. Ohne die fleißige Arbeit des Mesners wäre vieles nicht denkbar. Ein großes Dankeschön ging auch an die Frauen der Jubilare, Monika und Waltraud. Dekan Karl Blasibichler, Raimund Lucerna, Gebietsvertreter der Mesnervereinigung, und Luis Habicher vom Männerchor Neustift dankten und verbanden damit auch die besten Wünsche für die Zukunft. Der Männerchor gab im Anschluss noch ein Lied zum Besten.

Bild 1 Josef Vonklausner, Bild 2 Valentin Ploner



Katholischer Familienverband Vahrn

Martinsandacht mit Laternenumzug

Am 11. November versammelten sich viele Kinder mit ihren Familien vor der Bibliothek, um des Heiligen Martin zu gedenken. Die mitgebrachten Laternen boten in der Dunkelheit ein stimmungsvolles Bild. Nach einer Andacht – welche vom Kinderchor Vahrn musikalisch umrahmt wurde – machten sich die Kinder bei einem Laternenumzug auf den Weg zum Dorfplatz. Dort wurden sie von der Jugendkapelle empfangen, welche ihre Instrumente und Stimmen erklingen ließ. Am wärmenden Feuer konnten noch Mandarinen genossen werden, bevor die Kinder wieder nach Hause liefen, wo auch die letzten Lichter der Laternen ausgingen. Ein Dank gilt allen Mitwirkenden: dem Seelsorger Luis Gurndin, den Kindern, die gelesen haben, dem Kinderchor unter der Leitung von Rudi Chizzali, dem Jugendchor unter der Leitung von Toni Profanter und der Feuerwehr für das Entzünden der Feuerschalen.



Katholischer Familienverband Neustift

Herbstwanderung und Nikolaus



Auch heuer trafen sich die Familien am 16. Oktober 2021 beim Wetterkreuz, um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu erleben. Highlights der Veranstaltung waren unter anderem Kastanien braten und Stockbrot machen. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Es war eine gelungene Veranstaltung, die auch nächstes Jahr wieder organisiert werden soll.

Für eine große Überraschung sorgte der Nikolaus am 5. Dezember, als er plötzlich vor der Haustür der Kinder stand und ihnen aus dem goldenen Buch alle ihre guten Angewohnheiten auflistete, macherorts auch Eigenheiten, die in Zukunft besser zu unterlassen wären. Begleitet wurde der Nikolaus von kleinen und großen Helfern. Ein großes Dankeschön dafür!

Katholische Jugend Vahrn

Starten wieder

Am 5. Oktober startete die SKJ voller Motivation und mit einem spannenden Programm in das neue SKJ-Jahr. Bei Quizshows wurde das Wissen auf die Probe gestellt, Geschicklichkeit am Calcietto gezeigt und bei Kastanien und Werwolf ein gruseliger Abend verbracht. Doch wir sind noch lange nicht fertig. Es stehen noch viele abenteuerliche, spannende und knifflige Gruppenstunden auf dem Programm. Die SKJ-Vahrn trifft sich jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendraum hinter dem Widum. Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, mal vorbei zu schauen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.



Tag des Ehrenamtes



Der KFS-Vorstand: Edith Ratschiller Regele, Bezirksleiterin Burggrafenamt West; Adalgisa Marchi Obermarzoner, Bezirksleiterin Eisacktal/Wipptal; Margareth Mair Engl, KFS Vorstandsmitglied; Angelika Weichsel Mitterrutzner, Präsidentin; Valentin Mair, KFS Vizepräsident; Norbert Kofler, KFS Vorstandsmitglied; Judith Ascher Unterhofer, Bezirksleiterin Bezirk Bozen; Maria Luise Tratter Pixner, Bezirksleiterin Burggrafenamt Ost; Sieglinde Aberham, Bezirksleiterin Überetsch/Unterland; Manuela Unterthiner Mitterrutzner, geistliche Assistentin; Ingrid Agreiter Oberparleiter, Bezirksleiterin Unteres Pustertal; Ulrike Mittermair Agstner, Bezirksleiterin Oberes Pustertal; Maria Pichler Höller, Revisorin; Rosmarie Trenkwaldner Marcher, KFS Vorstandsmitglied; Priska Theiner, Bezirksleiterin Vinschgau und KFS Vizepräsidentin

Ehrenamt nicht selbstverständlich

Auch wenn viele Veranstaltungen und damit verbunden viele Vereine in ihren Aktivitäten aufgrund der Pandemie zurzeit wieder eingebremst werden, das Ehrenamt ruht keinesfalls. Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes, der seit über 35 Jahren am 5. Dezember weltweit als solcher notiert wird, organisiert der KFS für seine ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die in den 111 Zweigstellen landesweit tätig sind, als Zeichen der Wertschätzung einen ganz besonderen Tag.

Rund 60 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der KFS Zweigstellen waren am Sonntag, 12. Dezember zusammen mit ihren Familien zum „Advent in Lichtenstern“ eingeladen. Dies als kleines Dankeschön, denn was wäre das Land ohne Ehrenamt. Die Herausforderung im Ehrenamt und die Nachhaltigkeit im ehrenamtlichen Engagement standen kürzlich auch im Zentrum einer Tagung des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt (DZE), zu dessen Netzwerkpartnern der KFS gehört.

Aktuell sind im Katholischen Familienverband Südtirol mehr Frauen als Männer im Ehrenamt tätig, wünschenswert wäre selbstredend eine Zunahme der männlichen Vertreter. „Die Ehrenamtlichen sind draußen in den Zweigstellen die wichtigsten Leute unseres Verbands, weil sie vor Ort auf die Anliegen der

Familien reagieren und maßgeschneiderte Angebote für die Familien im Ort mitgestalten und ermöglichen!“, betont KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner. Die ca. 1000 zahlenmäßig erfassten Ehrenamtlichen im KFS und noch unzählige darüber hinaus, investieren im Durchschnitt 2 Stunden/Woche für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Das sind jährlich immerhin insgesamt 130.000 Stunden (!) unbezahltes, ehrenamtliches Engagement, Einsatz und Herzblut für die mit über 50.000 Mitgliedern stärkste familienorientierte Verbandsstruktur Südtirols. „Sie sind die Säulen, das Gesicht und das Herz des Verbandes!“ sagt KFS-Geschäftsführerin Samantha Endrizzi und weiter: „Wenn man davon ausgeht, dass diese 130.000 Stunden einen durchschnittlichen Wert von 20 Euro pro Stunde haben, ergibt das 2,5 Mio. Euro. Eine beeindruckende, stolze Summe für Leistungen aus Überzeugung und Herzblut, die nicht selbstverständlich sind!“

An die Politik bzw. die öffentliche Verwaltung richtet der Verband den Wunsch, das Ehrenamt nicht mit allzu viel Bürokratie zu belasten und den administrativen Bereich nicht noch komplizierter zu machen. Gerade jetzt, in dieser besonderen und ungewöhnlichen Zeit, zählt jede/r Einzelne, die/der sich bereit erklärt, im Ehrenamt engagiert zu sein.

Ein Haus der Gemeinschaft, der Freude und der Musik

Der Stifts- und der Männerchor Neustift haben eine neue (musikalische) Heimat gefunden. Am Samstag, 2. Oktober, wurde das neue Probelokal, das sich im Augustiner Chorherrenstift Neustift befindet, gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der Freudentag wurde auch durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste zu etwas Besonderem: Neben den Prälaten Eduard Fischnaller und Georg Untergaßmair wohnten auch Stiftsdechant Karl Blasbichler und Chorherr und (Männerchor-)Sänger Remigius Weissteiner der Feier bei. Mit Applaus begrüßt wurde der Chorherr Martin Peintner, der Ehrenchorleiter, Gründungsmitglied des Stiftschores ist und langjähriger musikalischer Leiter beider Chöre. Außerdem konnten die Vorstände Bürgermeister Andreas Schatzer, Verbandsobmann Erich Deltedesco (Südtiroler Chorverband) und Bezirksehrenobmann Otto Schenk begrüßen.

Christa Huber, Obfrau des Stiftschores Neustift, ging anschließend auf die Baugeschichte ein. 2016 traten die damalige Obfrau Barbara Bergmeister (Stiftschor) und Obmann Luis Habicher (Männerchor) an den Bürgermeister mit der Bitte heran, für die Chöre von Neustift ein neues, zeitgemäßes Probelokal zu realisieren. Das bestehende bot nicht mehr genügend Platz und wurde den Anforderungen der Zeit kaum gerecht. Nach einem ersten Lokalausweis im Dezember 2016 verzögerte sich der Start aus mehreren Gründen. „Im Jänner 2019 fand dann das erste Treffen mit Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, dem Prälaten und dem Verwalter sowie einigen Vorstandsmitgliedern statt“, führte Huber weiter aus. In mehreren Treffen und Aussprachen wurden die Anliegen und Anforderungen besprochen, gemeinsam konnte schließlich ein Kompromiss gefunden und der Bau begonnen werden. Der zuständige Architekt war Helmut Stifter, der im Oktober 2020 seine Arbeit aufnahm. Im April 2021 standen die Arbeiten vor dem Abschluss, die Umsiedlung ins neue Probelokal erfolgte im Mai 2021.

Großzügig unterstützt

Luis Habicher dankte für die finanzielle Unterstützung, ohne

welche die Realisierung des Probelokals nicht möglich gewesen wäre: der Gemeinde Vahrn, der Autonomen Provinz Bozen (Amt für Kultur), der Stiftung Sparkasse, der Raiffeisenkasse Eisacktal und der Südtiroler Volksbank. „Wir danken auch allen Firmen und Institutionen, die eine Sachleistung erbracht haben: dem Kloster Neustift, der Fa. Barth, Fa. Serima, Fa. Robert und Fa. Mastertent“, führte Habicher aus. Eine Tafel am Eingang des Probelokales bringt diesen Dank zum Ausdruck.

Beitrag für die Gesellschaft

Bürgermeister Andreas Schatzer ging in seinen Grußworten auf die Bedeutung der Chöre für das Dorfleben ein. „Als wir uns nach einem neuen Standort umgesehen haben, war uns bald klar, dass auch die neue Heimat der Chöre im Augustiner Chorherrenstift sein sollte“, sagte er. Die Kosten der Gemeinde für das neue Probelokal beliefen sich auf rund 460.000 Euro. Die Einrichtung erfolgte durch Architekt Helmut Stifter und die Firma Resch. Christine Niederstätter sorgte für die richtige Akustik. „Wir übergeben die Räume nun ihrer Bestimmung und ich wünsche Motivation und weiterhin Freude am Gesang. Möge das neue Probelokal auch die Gemeinschaft zwischen den beiden Chören stärken“, sagte der Bürgermeister. Auch Verbandsobmann Erich Deltedesco, Mitglied beider Chöre, gratulierte zum Festtag. Er wünschte weiterhin Ansporn und Begeisterung, das Liedgut lebendig zu halten und sich für die Musik und das Dorfleben einzusetzen. „Dadurch können wir Empfinden zum Ausdruck bringen und die Herzen der Menschen erreichen“, betonte er.

Prälat Eduard Fischnaller nahm die Segnung der Räumlichkeiten vor. Das Probelokal kann nun seiner Bestimmung übergeben und unter den Schutz Gottes gestellt werden. „Es ist eine neue Heimat für die Musik entstanden“, sagte er. Fischnaller dankte den Chören für ihren Einsatz zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Im Anschluss an die Segnung durfte das Durchschneiden des symbolischen roten Bandes nicht fehlen. Der Stiftschor unter der Leitung von Rudi Chizzali und der Männerchor Neustift mit Chorleiter Benedikt Baldauf verschönernten die Feier mit ihrem Gesang.



Sänger Siegfried Kaser, Prälat Eduard Fischnaller, Bürgermeister Andreas Schatzer, Obmann des Männerchores Luis Habicher, Chorleiter des Männerchores Benedikt Baldauf, Obfrau des Stiftschores Christa Huber, Chorleiter des Stiftschores Rudi Chizzali und Sängerin Maria Bergmeister

Kirchenchor Vahrn

Cäcilienfeier mit Ehrungen

Es ist üblich, dass Chöre am Festtag der Hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, verdiente und über viele Jahre aktive Sängerinnen und Sänger ehren. In Vahrn fiel heuer diese Aufgabe dem neu gewählten Obmann Pius Leitner zu. Ganz bewusst wurde für die Ehrung der Rahmen des Gottesdienstes gewählt, um die ganze Pfarrgemeinde teilhaben zu lassen und den Dank öffentlich auszudrücken. Für 15-jährige Tätigkeit als Organistin und Sängerin wurde Marion Leitner ausgezeichnet. „Schon in jungen Jahren begeisterte sie sich für die Musik und wir sind froh, eine so begnadete Sängerin und Musikerin in unseren Reihen zu haben“, unterstrich Leitner. Auf 25 Jahre als Sänger blickt Roland Unterleitner zurück. „Trotz verschiedener Hobbys und der Arbeit findet Roland auch immer Zeit für die Chorgemeinschaft“, freute sich der Obmann. Im Anschluss wurde Marianna Baur, die 62 Jahre aktiv im Chor mitsang, zum Ehrenmitglied ernannt. „Mit Worten kann nicht ausreichend ausgedrückt werden, was du in all den Jahren für die Kirchenmusik des Dorfes geleistet hat“, sagte Leitner. Es dankten und gratulierten auch Chorleiter Eugen Reinthaler und die Präsidentin des Pfarrgemeinderates Jutta Schatzer. „Von diesen Talenten im Kirchenchor profitiert nicht nur der Chor allein, sondern vor allem auch wir als Pfarrgemeinde, die wir dadurch immer wieder außerordentliche musikalische Momente bei unseren Gottesdiensten erleben dürfen“, sagte sie. Als sichtbare Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung wurden den Geehrten Urkunde und Anstecknadel verliehen.

Kirchenchor Vahrn – Neuer Ausschuss bestellt

Der Kirchenchor Vahrn hat bei seiner Vollversammlung am 17. September 2021 einen neuen Ausschuss gewählt. Dabei gab es auch einen Obmannwechsel. Pius Leitner tritt an die Stelle von Michl Baur, der dem Kirchenchor bisher vorstand und



Obmann Pius Leitner, Roland Unterleitner, Marianna Baur, Marion Leitner, Chorleiter Eugen Reinthaler

dem die Vollversammlung den verdienten Dank aussprach. Auf der Tagesordnung der Vollversammlung standen weiters der Tätigkeitsbericht der Chronistin Marion Leitner, der Bericht der Kassierin Irene Gamper, der Jahresbericht des Chorleiters Eugen Reinthaler und des scheidenden Obmannes. Dem schlossen sich ein Bericht zum Kinder- und Jugendchor und die Grußworte von Bürgermeister Andreas Schatzer an. Dieser dankte dem scheidenden Ausschuss und dem gesamten Chor für die umfangreiche und freiwillige Tätigkeit im Dienste der Kirche und der Dorfgemeinschaft.

In der konstituierenden Sitzung wurden die Aufgaben verteilt, sodass der Vorstand sich nun wie folgt zusammensetzt: Pius Leitner, Obmann / Eugen Reinthaler, Chorleiter / Heinrich Clara, Vize-Obmann / Marion Leitner, Organistin und Chronistin / Irene Gamper, Kassierin / Filippa Schatzer, Schriftführerin. Am Ende der Vollversammlung ermunterte der neu gewählte Obmann die Sängerinnen und Sänger, die Tätigkeit trotz der besonderen Situation bezüglich Covid-Epidemie, jedoch im Rahmen der geltenden Bestimmungen, mit Freude weiterzuführen.

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!*

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen werten Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

PEZZEI

SOZARTEUR

Vahrn - Handwerkerzone 20
Tel. 0472 831307 - info@pezzei.it

Cäcilien Sonntag – fast wie früher



Der Cäcilien Sonntag hat in Vahrn, genauso wie in vielen anderen Orten unseres Landes, eine lange Tradition. An diesem Sonntag marschiert die Musikkapelle mit festlichen Klängen zur Kirche und umrahmt dort gemeinsam mit dem Kirchenchor Vahrn den Gottesdienst. Danach gibt es einen Umtrunk, bei dem auch Altmitglieder der Musikkapelle eingeladen werden. Zu Mittag wird dann beim Cäcilienessen in fröhlicher Runde weitergefeiert.

Im Corona-Jahr 2020 war es das erste Mal, dass der Cäcilien Sonntag ganz ohne Musikkapelle verlief. Und fast schien es, als stünde man im letzten Moment auch in diesem Jahr wieder vor derselben Situation. Ein Gottesdienst in der kleinen Vahrner Pfarrkirche mit allein 50 Männern und Frauen von der Musikkapelle, die dicht nebeneinanderstehen und in den Raum blasen, wäre in der derzeitigen Corona-Situation nicht zu verantworten gewesen. Das Ausweichen in den Großen Saal im Haus Voitsberg, wo größere Abstände voneinander eingehalten werden konnten, erlaubte es aber schließlich, gemeinsam mit Kirchenchor und Pfarrgemeinde, Gottesdienst zu feiern und mit der ganzen Musikkapelle aufzutreten. Eine Bläsergruppe begleitete dabei den Kirchenchor und das Klarinettenquartett spielte während der Kommunion. Fast wie früher!

Aber nur fast, denn auf Ein- und Auszug der Musikkapelle musste freilich verzichtet werden. Dafür gab es nach dem Gottesdienst ein kurzes Marschmusikständchen auf dem Dorfplatz. Verzichtet wurde auch auf den anschließenden Umtrunk und das Cäcilienessen, einfach nur, um Menschenansammlun-



gen zu vermeiden und das Infektionsrisiko niedrig zu halten. Besser so, als wieder komplett auf den gesamten Festtag zu verzichten.

Erst zwei Tage zuvor wurde bei der Probe vereinbart, das in zwei Wochen geplante Adventkonzert im Haus Voitsberg endgültig abzusagen. Eine bittere, jedoch notwendige Pille, die die Musikantinnen und Musikanten da nach wochenlanger Probenarbeit zu schlucken hatten. Davon wollen wir uns aber nicht unterkriegen lassen. Mittlerweile sind wir es ja gewohnt, uns immer wieder aufzurappeln, das Beste aus der jeweiligen Situation zu machen und unsere Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

NEUJAHRSGLÜCKWÜNSCHE

Mit Musik durch
das Jahr 2022

Die traditionellen Neujahrsglückwünsche der Musikkapelle Vahrn an die Dorfbevölkerung werden am Donnerstag, 30. Dezember 2021 überbracht. Die Mitglieder der Musikkapelle verteilen dabei den Vereinskalendar für das neue Jahr. Ab 9.30 Uhr ziehen die einzelnen Gruppen mit musikalischen Ständchen durch Vahrn, eine Gruppe besucht Spiluck und die Außenhöfe.



Musikkapelle Neustift

Alles Gute kommt von oben

Sonntag, 26. Dezember, Stephanstag: Bitte an alle Neustifter!Innen: Fenster und Türen weit offenlassen! Natürlich auch um zu lüften, vielmehr aber um den Klängen unserer Neujahrsbläser zu lauschen, die mit dem neuem Kalender 2022 und vielen guten Wünschen von Haus zu Haus ziehen.

Die Musikkapelle Neustift bedankt sich auf diesem Weg bei allen Eltern, Freunden und Gönnern, die trotz schwieriger Umstände und vielen ungewissen Situationen ihre Freizeit geopfert haben, vor allem aber Motivation und Zusammenhalt bewiesen haben, diese Krisenzeit zu meistern.

Mit besinnlichen Weisen hat eine Bläsergruppe jeden Sonntag im Advent die Besucher des Klosters überrascht. Von den Zinnen der Engelsburg ertönten leise Melodien und zauberten eine weihnachtliche Atmosphäre. Vielen Dank dafür! Gemeinsam freuen wir uns nun auf ein neues Jahr, in der Hoffnung, dass es viele Blasmusikkonzerte und gemeinsame Momente im Zeichen der Kultur geben wird.



Heimatbühne Vahrn

40-jähriges Jubiläum



Christian Unterthiner, Sigrid Mairhofer, Anni Öttl, Patrizia Fidanzi und Christian Mairhofer leiten die Heimatbühne ins neue Jahr

Die Heimatbühne Vahrn organisierte ihre heurige Vollversammlung am 26. Juni 2021 beim Gasthof Ortner in Spiluck. Im Freien, bei feiner Kost und Traumwetter, fand die Neuwahl des Ausschusses statt. Dabei wurde Mairhofer Christian als Obmann bestätigt sowie der Rest der Mannschaft. Einziger Neueinstieg ist Unterfrauner Anja, welche Trudi Gargitters Platz einnimmt. Nach mehrjähriger Tätigkeit ist Trudi als Ausschussmitglied zurückgetreten. Vom gesamten Ausschuss geht ein riesiges Vergelt's Gott an sie. Verschiedene Ehrungen für 15-jährige und 25-jährige Mitgliedschaft wurden vorgenommen.

Wir sind stolz, unserer Dorfgemeinschaft mitzuteilen, dass im kommenden Jahr 2022 das 40-jährige Jubiläum der Heimatbühne Vahrn anfällt. Wir haben große Pläne und möchten mit allen feiern, die dazu beigetragen haben, dass unsere Bühne auf so viele Jahre rückblicken kann.

Auf dem Programm stehen Anfang Juni eine Freilichtaufführung in Salern mit den „alten“ Säulen der Heimatbühne als Spieler unter der Regie von Vicky Obermarzoner und im September präsentieren wir ein Kindertheater im Haus Voitsberg, gespielt von den hoffentlich zukünftigen Spielern der Vahrner Bühne unter der Regie von Meraner Erich.

In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen wünschen wir allen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Vahrn

Rückblick und Dank

Die Feuerwehr Vahrn blickt auf ein gelungenes Jahr 2021 zurück. Rein statistisch liegt es, mit ca. 100 Einsätzen, im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Die Übungstätigkeit musste Corona-konform teils in kleineren Gruppen durchgeführt werden. Durch gute Zusammenarbeit konnte die Mannschaft jedoch die Anforderungen an einen geregelten Feuerwehrdienst gut meistern.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Inbetriebnahme unseres neuen Rüstfahrzeugs. Für die 14 ausgebildeten Maschinisten bedeutete dies regelmäßige Fahrübungen sowie die Ausbildung mit neuem Gerät wie Kran und Seilwinde. Auch für die anderen Wehrmänner waren die Übungen mit den technischen Geräten des Rüstwagens ein Schwerpunkt im Ausbildungsprogramm.

Das neue Fahrzeug und die Maschinisten konnten ihre Tauglichkeit schon bei mehreren Einsätzen unter Beweis stellen. Nutznießer davon war unter anderem ein Esel, welcher in eine Güllegrube gefallen war. Mit dem neuen Kran konnte das Tier schonend aus seiner misslichen Lage befreit werden.

Auch in diesem Jahr konnte durch die Spendensammlung bei der Bevölkerung und den im Gemeindegebiet ansässigen Betrieben ein sehr bedeutender finanzieller Beitrag gesammelt werden. Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Feuerwehr Vahrn dafür sehr herzlich bedanken. Die Spenden werden vor allem für die laufenden Ausgaben der Wehr verwendet und tragen dazu bei, eine stets einsatzbereite und gut ausgerüstete Feuerwehr zu garantieren.

Abschließend wünscht die Feuerwehr Vahrn noch allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr 2022.



Fahrzeuge FF Vahrn 2021, Bild unten: Tierrettung mit dem Rüstfahrzeug



Amateursportverein Neustift

Flott unterwegs

Der alte Vereinsbus hatte nach 17 Jahren ausgedient. Darum mussten wir einen neuen Vereinsbus ankaufen. Dank zahlreicher Sponsoren konnten wir das auch verwirklichen. Folgende Sponsoren haben uns dabei unterstützt:

Gemeinde Vahrn, Raiffeisen Eisacktal, Mittec Brixen, Sportwirt Vahrn, Kostner Heizöl, Karrosserie Tyrolia, Gläserei Tisot, Getränke Vonklausner, Weingut Alter Pacher Neustift, Hotel Pacher Neustift, Imbiss Schorsch, Helach Vahrn, Faro Shopping, Hotel Löwe Vahrn, Finstral Ritten, Bistro Frischluft, Brimi Vahrn, Optik Brugger Brixen, Tischlerei Peter Mittertutzner, Elektro Pattis, Kloster Neustift, Oberegger Group, Elektro Obrist und Truck & Bus Center Vahrn. Vielen Dank dafür!



Andreas Schatzer, Karin Obergasser, Walter Oberegger, Alex Ladurner, Toni Mittertutzner

Amateursportverein Vahrn - Sektion Ski

Auf die Ski!

Auch in diesem Winter bietet die Sektion Ski des ASV Vahrn einen Zuschuss für Kinderskikurse in der Skischule Vals für die Vereinsmitglieder an. Der Zuschuss beträgt 25 Euro und kann pro Mitglied einmal pro Skisaison eingelöst werden. Bitte diesbezüglich einfach beim Anmelden angeben, ob man Mitglied beim ASV Vahrn ist und den Mitgliedsausweis vorzeigen.

Zusätzlich planen wir am 6. März 2022 das Gemeindeskirennen im Skigebiet Gitschberg-Jochtal durchzuführen. Nähere Informationen dazu gibt es aufgrund der unsicheren Planungslage im Februar 2022.



Walter Oberrauch, Stefan Faustini, Kinigadner Georg, Daniel Oberrauch, Agreiter Robert, Erlacher Hans

Amateursportverein Neustift - Sektion Fussball

Rückblick auf die Hinrunde 21/22

Nach der coronabedingten Absage der letztjährigen Saison und der damit einhergehenden längeren Zwangspause konnte die Saison 2021/22 planmäßig starten. Und so war auch die 3. Amateurliga Mannschaft des ASV Neustift ab Ende Juli wieder wie gewohnt bei der Sache. Die Mannschaft blieb im Vergleich zur Vorsaison, wo man zum Zeitpunkt des Abbruchs auf dem 1. Platz stand, praktisch unverändert. Auch Trainer Daniel Doro konnte erfreulicherweise bestätigt werden. Sportlich begann die Saison mit einem Highlight im Pokal gegen Latzfons/Verdings, einem der Mitfavoriten der diesjährigen 1. Amateurliga. Im neuen, offenen Pokalmodus schied man zwar mit einer knappen 0:1-Niederlage gegen den großen Favoriten aus, lie-

fernte aber vor zahlreichen Zuschauern ein tolles Fußballspiel ab. Die Meisterschaft begann für die Mannschaft von Käpt'n Patrick Leiter mit einer unglücklichen Auswärtsniederlage. Nach diesem Weckruf folgte eine Phase des Auf und Ab, bis es endlich gelang, konstant gute Leistungen abzurufen und die letzten vier Spiele der Hinrunde in Serie zu gewinnen. So steht am Ende der Hinrunde der hervorragende Tabellenplatz 2 und eine vielversprechende Ausgangssituation für die Rückrunde, die dieses Mal hoffentlich ohne Einschränkungen vonstattengehen kann. Vorerst geht es aber ab in die verdiente Winterpause.

Hinten stehend: Marco Meneghelli, Julian Nagler, Dominik Öttl, Hannes Leitner, Bastian Prosch, Gabriel Oberhauser, Stefan Oberhuber, Patrick Leiter, Fabian Prader / Mitte stehend: Manuel Wierer, Daniel Doro, Martin Falk, Armin Rainer, Toni Mitterrutzner / Vorne: Maximilian Stefani, Hannes Wieland, Matthias Falk, Tobias Guggenberger, Tobias Sullmann, Klaus Oberhofer, Manuel Pamer, Oliver Prader, Julian Michaeler



Teams suchen Verstärkung!

Für unsere Filialen in Brixen, Vahrn und Schrambach suchen wir:

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Vollzeit
mit Aufstiegsmöglichkeiten (auch ohne Erfahrung)

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Teilzeit
(auch ohne Erfahrung)

Freundliche Lehrlinge in Vollzeit.

Gerne bieten wir auch motivierten Oberschulabgängern
die Möglichkeit, eine berufsspezifische Ausbildung zu
absolvieren (in Vollzeit).

Geboten werden gründliche Einarbeitung, eine
abwechslungsreiche Tätigkeit, interessante
Arbeitsturnusse, gute Entlohnung und die Möglichkeit zur
ständigen Aus- und Weiterbildung.

Wir würden uns freuen, wenn du dich bei uns bewirbst!
Bewerbungen unter

personal@anjoka.it oder Tel. 0474/529580



Für die **Kostner Tankstelle Vahrn** wird im Bereich In-
standhaltung und Sauberkeit beim Tankstellenareal Ver-
stärkung gesucht! 15-Stunden-Woche (MO/MI/FR). Die
Arbeit ist auch für rüstige Pensionisten geeignet. Interesse?
Also melde Dich und erfahre mehr bei Alex Steinmann
unter der +39 0472 801712.

LIGNOALP®



Damiani Legnami

Die **DAMIANI-HOLZ&KO AG**, tätig im Holzbau und
Holzhandel, sucht Verstärkung (m/w/d) für den
Standort Brixen:

- **Mitarbeiter auf Abruf** (z.B. Pensionist) für Lager
und Produktion, ca. 3 Tage pro Woche. Stapler-
führerschein ist von Vorteil.
- **Einkäufer** für Holz und Baustoffe
- **Mitarbeiter für die Produktion** mit Erfahrung
im Umgang mit Holz
- **Monteure für Holzhäuser und -dächer**
in Norditalien und Deutschland

Für Infos und Bewerbung:
Heidi Capvilla, T 0471 619 303
www.lignoalp.com/de/jobs



alupress

Wir sind ein weltweit anerkannter
Spezialist für Aluminiumdruckguss-
komponenten und produzieren für die
Automobilindustrie. **Zur Verstärkung
unseres Teams in Brixen suchen wir**

WARTUNGS- MITARBEITER (m/w)

MECHANIKER / MECHATRONIKER/ ELEKTRIKER (m/w)

IHR PROFIL abgeschlossene Berufsausbil-
dung . technisches Verständnis . handwerkli-
ches Geschick . selbstständige Arbeitsweise
. sehr gute Deutschkenntnisse . Bereitschaft
zum Schichtdienst (Früh- und Spätschicht)

WIR BIETEN abwechslungsreiche und span-
nende Tätigkeit . Weiterbildungs- und Ent-
wicklungsmöglichkeiten . Gewinnbeteiligung
. private Krankenversicherung . Betriebsver-
sicherung . technologisch fortgeschrittene
Arbeitsprozesse . Einstieg in den Aufbau der
Zukunftssparte Elektromobilität . und vieles
mehr...

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungs-
unterlagen, wir freuen uns auf Sie!

Alupress AG Barbara Mayr . A.-Ammon-Straße 36
Brixen . +39 0472 390 600 . personal@alupress.com



www.alupress.com

HGV

HGV-Obmann bestätigt

Bei der vor Kurzem im Boutique Hotel „Villa Mayr“ abgehaltenen Ortsversammlung der Ortsgruppe Vahrn des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) wurden die Gremien auf Orts-ebene neu gewählt. Dabei wurde Alex Clara vom Hotel „Clara“ in seiner Funktion bestätigt. Neu gewählt wurde auch der Ortsausschuss. Neben dem Ortsobmann setzt sich dieser aus Johanna Huber, Hotel „Pacher“, Raimund Oberhofer, Gasthof „Goldenes Lamm“, Robert Burger, Hotel „Villa Mayr“, Peter Niedermair, „Maxi Bistro“, Theresia Senn, Gasthof „Zum Alten Moar“, und Daniel Niederstätter, Hotel „Löwenhof“ zusammen. Ortsobmann Alex Clara berichtete von den regelmäßigen Sitzungen mit Vizebürgermeister Dietmar Pattis, der für den Bereich Tourismus in der Gemeinde verantwortlich ist. Er rief alle Gastwirtinnen und Gastwirte auf, sich zu melden, wo Bedarf in Hinblick auf die Aufräumarbeiten und die Instandhaltung der Wanderwege besteht. Clara berichtete, dass der Austausch der Panoramatafeln durchgeführt wurde und eine E-Bike-Ladestation auf dem Dorfplatz installiert wurde.

Bürgermeister Andreas Schatzer freute sich über die zahlreichen und erfolgreichen Betriebe in der Gemeinde Vahrn. Anschließend kam er auf das Thema Mobilität zu sprechen und informierte darüber, dass ein Konzept in Ausarbeitung sei. Die Realisierung der Umfahrung von Vahrn soll in diesem Zusammenhang im nächsten Jahr beginnen. Zudem sei der Rad-



HGV-Ortsobmann Alex Clara

weg Schabs-Neustift derzeit in Bau, der dem Radtourismus im Gebiet einen weiteren Aufschwung geben werde. Werner Zanotti von der Brixen Tourismus Genossenschaft betonte anschließend, dass die HGV-Betriebe das Herzstück vom Brixner Tourismus seien. Zanotti unterstrich, dass es wichtig sei, stets neue Angebote im Gebiet zu schaffen, um auch weiterhin für Einheimische und Gäste attraktiv zu sein. Er berichtete, dass der Weihnachtsmarkt in Brixen mit einem neuen Konzept starten wird, bei dem die Südtiroler Produkte im Vordergrund stehen. Zudem sei eine neue Lichtershow geplant. Abschließend zeigte HGV-Verbandssekretär Reinhold Schlechtleitner auf, in welcher Form und in welchem Umfang der HGV seine Mitgliedsbetriebe in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie unterstützt und beraten hat.

SVP Ortsgruppe Vahrn

Neuer Ortsausschuss

Am Donnerstag, 9. Dezember 2021, hat die konstituierende Sitzung des neu gewählten SVP-Ortsausschusses Vahrn stattgefunden. Margareth Mair Engl wurde zur neuen Ortsobfrau gewählt, Michael Brugger und Andreas Zingerle beide zu Stellvertretern und Schriftführern. Thomas Kostner wird das Amt des Kassiers weiterhin ausüben, Elisabeth Vallazza die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Zu den fünfzehn gewählten Mitgliedern wurden drei weitere Mitglieder kooptiert: Julia Nagler, Martin Putzer und Matthias Gruber.

Der neu gewählte SVP-Ortsausschuss Vahrn hat sich dafür entschieden, dass alle Kandidat:innen, welche sich bei dieser Ortsausschusswahl beteiligt haben, eingeladen werden, bei den Ortsausschusssitzungen anwesend zu sein, online oder in Präsenz. Dem Ortsausschuss ist es sehr wichtig, die Vahrner Bevölkerung in ihrer Vielfalt bestmöglich abzubilden und interessierte Personen in die lokale Parteilarbeit einzubinden. Die Sitzungen finden – wie bisher – immer in Zusammenschluss mit den Ortsausschüssen von Neustift und Schalders statt.



Elisabeth Vallazza, Andreas Zingerle, Margareth Mair Engl, Michael Brugger, Thomas Kostner

Dem bisherigen SVP Ortsobmann Walter Kerer wurde für seine 12-jährige stets vorbildhafte, verantwortungsvolle und zuverlässige Arbeit als Ortsobmann gedankt.

Melanie Pfeifer und Marco Ansaloni

Das Sieger-Paar

Ein wirklich ereignisreiches Jahr liegt hinter den beiden Südtiroler Athleten. Angeführt von Coach Riccardo Grandi bestritten sie in den letzten beiden Jahren mehrere nationale und internationale Wettkämpfe.

Nach einer langen Vorbereitung wurden die ersten Rennen in Brendola (VI) bestritten. Am Wochenende vom 9. bis 10. Oktober 2021 nahmen sie am WABBA Turnier ITALY CLASSIC teil, wobei Melanie den ersten Platz in der Kategorie SHAPE und OVER 35 belegte. Marco wurde Erster in OVER 40 und OVER 45 Man Physique, dritter in der Kategorie open Man Physique.

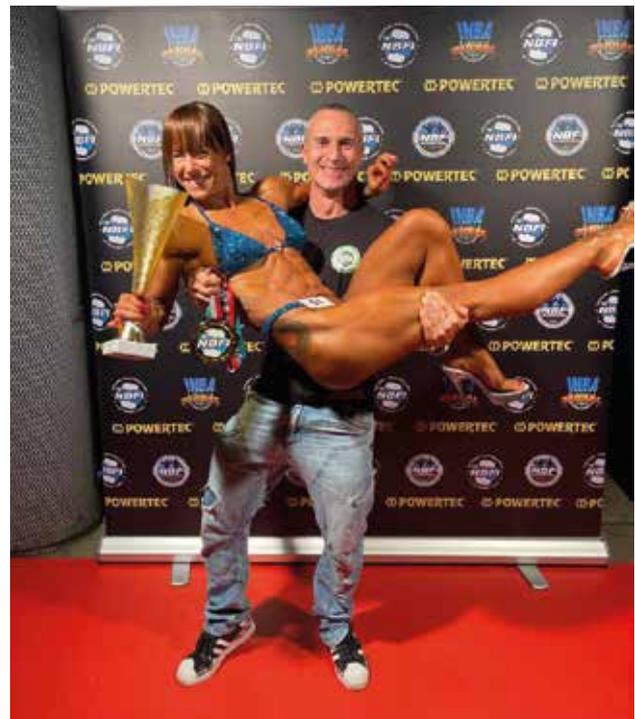
Am Wochenende darauf holten sich beide am AINBB Turnier NOVICE und PRO QUALIFIER erneut Platzierungen in den ersten Reihen. Obwohl diese Wettkämpfe eher als Vorbereitung gedacht waren war klar ersichtlich: Neue Ideen zur Verbesserung von Kondition und Posing können wettbewerbsfähig und gewinnbringend sein.

Am 25. Oktober fanden die italienischen NBFI-Meisterschaften in Florenz statt und Melanie holte sich den Italienmeistertitel in der Kategorie FIGUREN TALL.

Im Übersee-Wettkampf, das Top-Event im Bereich Natural Bodybuilding, kämpfte eine italienische Delegation von sechs Athlet!nnen gegen rund 400 Mitbewerber!nnen aus der ganzen Welt. Melanie setzte sich diesmal gegen die Konkurrenz in der Kategorie WOMAN PHYSIQUE durch und holte sich am 13. November den Weltmeistertitel in der Amateur-Kategorie und der Pro-Card, bevor sie sich in die Kategorie Mixed-Pairs stürzte und Silber in einem Wettkampf gewann, der mehr als Spaß gedacht war.

Am Tag darauf konnte sich Melanie in der PRO-Kategorie trotz großer Konkurrenz, Zweifel und Ängsten unter dem Applaus des Publikums und der Organisatoren zur Weltmeisterin der WOMAN PHYSICS küren. Den Preis von 1.000 Dollar und die Auszeichnung der „meist definierten“ Athletin des gesamten Wettkampfes erhielt sie zudem.

Marco erreichte im Wettkampf der MAN PHYSIQUE OVER 40 den schwer erkämpften vierten Platz des Podiums, nachdem er sich mit acht weiteren Athleten mit bemerkenswert viel Erfahrung und körperlicher Vorbereitung messen musste.



Melanie Pfeifer auf den Armen ihres Mannes Marco Ansaloni und am Siegerpodest auf Platz 1 in Las Vegas

Die harte Arbeit für die beiden GTV-Athleten ist jetzt vorbei. Sie freuen sich auf eine wohlverdiente Ruhepause, aber die Vorfreude auf weitere Veranstaltungen steckt bereits in den Knochen!

Elisabeth Stolz

Südtirols Eiskönigin

Wenn zurzeit das Wort Eis in den Mund genommen wird, dann hat man den eisigen Gehweg oder den Eislaufplatz im Kopf. Anders bei Elisabeth Stolz vom Hubenbauer in Vahrn.

Von Speck- und Schokobier-Eis bis hin zu Basilikum, Holunder und Melisse gibt es bei Elisabeth Eissorten, die wahre Gaumenfreuden sind. Seit einigen Jahren hat sie diese Leidenschaft ergriffen und nicht mehr losgelassen.

Beim Gelato Festival 2020 stieg sie für Italien ins Rennen, für ihre Mitbewerber aber war sie „Die Österreicherin“: sie redete deutsch, sah aus wie eine Deutsche, hat Eissorten im Gepäck

wie eine Deutsche. Da kam Elisabeth die Idee für die Sorte 2021: Gioia Verde - Grüne Freude. Eine Eiskreation auf Milchbasis mit Kürbiskernöl aus der Steiermark verfeinert, ergänzt durch karamellierte Kürbiskerne und ein Variegato von Kürbiskernöl. Und stand damit plötzlich am 1. und 2. Dezember im Finale des „Gelato Festival World Masters“.

Auf dem Campus der Carpigiani Gelato University in Anzola Emilia (BO) wurden die 8 Eissorten für das italienische Finale gekürt. Insgesamt 3.600 Teilnehmer aus der ganzen Welt kämpften um den Einzugs. Leider konnten viele von ihnen Co-

rona bedingt nicht persönlich in Bologna anwesend sein. Einzigartig daher die Abwicklung dieser Ausgabe, denn das Finale wurde per Live-Streaming abgehalten. Elisabeth musste die Grundzutaten den namhaften Experten zuschicken, über Videotelefonat gab sie einem Profi Anweisungen und die Jury durfte daraufhin verkosten und Fragen stellen. Auch wir möchten unserer Eiskönigin ein paar Fragen stellen und hoffen, dadurch mehr über den kreativen Kopf aus Vahrn zu erfahren.

Der Vahrn Info Fragebogen

Meine Autobiographie könnte den Titel tragen:

Geat net, gibts net!

Thema des letzten Tischgespräches?

Jahresplanung 2022 beim Hubenbauer

Das habe ich immer zu Hause:

Schokolade und Chips

Wohin würdest du morgen früh verreisen?

Kreuzfahrt Grönland

Feueralarm: was rettest du mit zwei Händen?

Familie, dann Fotoalben und Bilder, Eisbücher

Der wichtigste Rat, den ich je bekommen habe, ist:

Tu das, wofür dein Herz brennt!

Herzklopfen hatte ich zuletzt:

Bei der Preisverleihung vom Finale des Gelato Festival World Masters

Was war deine größte sportliche Leistung?

Finalist XLetixs in Kühtai

Diese Erfindung möchte ich nicht missen:

Standmixer und Eismaschine

Ich bin kein Anhänger von:

Jeglichem Fanatismus

Welches Wort möchtest du nie mehr hören:

Zwei Klassengesellschaft durch Corona

Das macht mir Gänsehaut:

Schöne Musik beim Lagerfeuer

Ich wäre gern für einen Tag:

Ein Mitschüler meiner Jungs ;)

Ich beschreibe mich mit drei Worten:

Verrückt - kreativ - flexibel

Was würdest du mit 1 Million Euro machen?

Für meine Jungs anlegen und mit dem Rest einmal mit einem Camper um die Welt reisen

Nehmt mit alles außer:

Mein Handy

Mein Erfolgsrezept lautet:

Wenn du es nicht versuchst, weißt du nicht, ob du es kannst.



Fürs Treppchen hat es im Finale leider nicht gereicht, aber Elisabeth wurde ein ganz spezieller Preis überreicht: der „Special Mention“ für die herausragende Kreativität. „Mit diesem Preis habe ich mehr erreicht, als ich mir erträumt habe!“, meint die Eismacherin und hat bestimmt bereits die nächste Sorte im Kopf!

Winterliches Rezept

Grüne Kartoffelnocken mit Kürbis und Mozzarella

Zutaten für 2 Personen

1 kg Kartoffel
100 g Spinat
250 g Mehl
300 Speisekürbis
1 Schalotte
Gemüsebrühe (Sellerie, Karotte, Zwiebel)
2 x 125 g Brimi Heumilch Mozzarella
100 g Speck
60 g Parmesankäse
Olivenöl
Salz



Zubereitung

Kartoffel am besten im Ganzen kochen (sollte wenig Zeit zur Verfügung stehen, dann können die Kartoffel auch bereits vor dem Kochen geschnitten werden). Spinat für 1 Minute in kochendes Wasser geben, abtropfen lassen und mit dem Mixer pürieren. Die noch heißen Kartoffeln zu einem Teig pressen. Zerkleinerte Kartoffeln zusammen mit dem pürierten Spinat zu einem festen Teig verarbeiten und die Eier einarbeiten. Zum Schluss das Mehl dazugeben, sodass der Teig immer noch etwas klebrig bleibt.

Die Arbeitsfläche mit etwas Mehl bestäuben, aus dem grünen Teig eine Rolle formen und in 1 cm große Stücke schneiden. Geformte Kartoffelnocken über eine Gabel streifen, um die typische Form der italienischen Spezialität zu erhalten.

Für die Kürbiscreme die Schalotte mit 1 EL Öl bei mittlerer Flamme für 3 Minuten anschwitzen lassen. Den in Würfel geschnittenen Kürbis dazugeben, etwas einköcheln lassen und mit Gemüsebrühe abdecken. Für 15 Minuten köcheln lassen, etwas Salz dazu geben und mit dem Stabmixer kurz pürieren, bis eine glatte und homogene Creme entsteht.

Den Speck und die Heumilch Mozzarella in Würfel schneiden. Die grünen Kartoffelnocken für 5 Minuten kochen und abtropfen lassen. Danach zur Kürbiscreme dazu geben. Zum Schluss Speck und Mozzarella oben darüber geben. Die grünen Kartoffelnocken in eine Auflaufform geben und mit geriebenem Parmesankäse bedecken. Im Rohr für 10 Minuten bei 200° backen, bis die Mozzarella geschmolzen ist.

„Die wird da gemacht,
wo meine Milch
herkommt.“

Schabser Butter,
100% Milch aus Südtirol.



Wandertipp

Raus in den Schnee!

Die Tage sind wieder kürzer und der erste Schnee ist bereits gefallen. In Vahrn und Umgebung wird vieles vorbereitet auf eine lange und hoffentlich schneereiche Wintersaison.

Rodelbahn Spiluck

Seit der letzten Wintersaison wird auch die Naturrodelbahn in Spiluck wieder präpariert. Vor allem am frühen Vormittag scheint die Sonne herrlich durch den Wald und bis in die Mittagstunden wärmt sie nicht nur den Körper, sondern auch das Gemüt. Eine Einkehrmöglichkeit gibt es am Start bzw. am Ziel der Rodelbahn beim Gostnerhof in Spiluck.

Eislaufen im Zentrum von Vahrn

EiskünstläuferInnen aufgepasst: Unser Eislaufplatz hinter dem Haus Voitsberg ist wieder für euch geöffnet! Täglich von 9 bis 19 Uhr. Den Link zur Buchung findet ihr auf www.vahrn.eu/Eislaufen

Eislaufplatz bei Kneippanlage

Der Eislaufplatz oberhalb der Kneippanlage wird vor allem im Winter von Sportlern für verschiedene Eissportarten wie Eislaufen, Eishockey und Eisstockschießen benutzt. Der Platz wird von den Eisstockschießern des ASV Vahrn betreut, die im vorhandenen kleinen Servicegebäude auch heiße Getränke anbieten. Der Eislaufplatz ist von Dezember bis März am Nachmittag täglich geöffnet. Auf Anfrage ist hier Eislaufen auch abends mit Beleuchtung möglich. Information: Mobil +39 349 412 7185 oder Tel. +39 0472 830362 (auch Curling möglich).

Rodeltage auf der Plose

Für die weniger Erfahrenen auf der Rodel, bieten sich die Ro-

deltage auf der Plose an. Jeden Sonntag vom 26. Dezember bis 6. März ist der Rodelexperte Helmut an der Bergstation der Kabinenbahn Plose vor Ort und gibt kostenlos Tipps und Tricks für sicheres Rodeln. Heuer neu: das Rodelticket, mit welchem man unlimitierte Fahrten mit der Plose Kabinenbahn hat, um den Rudi-Run möglichst oft hinunterrodeln zu können.

Plose Nights

Auch die Plose Nights kehren zurück. Vom 7. Januar bis zum 11. März 2022 öffnet die Plose Kabinenbahn jeden Freitagabend für Rodler, Wanderer und Skitourengeher. Die 9 km lange Rodelbahn RudiRun ist geöffnet und wird an diesen Abenden beleuchtet. Sportservice Erwin Stricker bietet für eine Rodelpartie Leihrodeln mit Beleuchtung und passendes Equipment an. Anlässlich der Plose Nights können Skitourengeher von 18.00 bis 23.00 Uhr die 1.000 Höhenmeter der Trametsch von St. Andrä bis nach Kreuztal bezwingen. An diesen Abenden sind bis 23.00 Uhr keine Pistenfahrzeuge unterwegs, um die Sicherheit der Skitourengeher zu gewährleisten. Die Hütten auf der Plose sind geöffnet und bieten besondere Menüs und feine Hüttenkost an. Die Einkehr in den Hütten ist nur mit Reservierung und dem Super Green Pass (2G) möglich.

Slow Snow

Mit Wanderschuhen oder Schneeschuhen unterwegs: Die Rodelwanderung zur Rossalm und die Winterwanderung zum Berghotel Schlemmer sind gemütliche Wanderungen auf der Plose mit Einkehrmöglichkeiten an der Strecke. Der Weg zur Halslhütte unterhalb des Würzjochs ist für Skitourengeher, Wanderer oder Langläufer geeignet. Der gemütliche Berggasthof ist auch im Winter geöffnet.



Gartentipp

Winterpause im Garten

Nun ist die ruhige Zeit im Garten gekommen und es gibt nicht mehr viel im Freien zu tun. Saatgut, das den Sommer über gewonnen oder zusammengetragen wurde, wird gereinigt, aussortiert und in geeigneten, verschließbaren Behältern oder Tüten aufbewahrt. Um die Übersicht zu behalten, werden die verschiedenen Samen mit Namen und Datum beschriftet. Nichts ist ärgerlicher, als wenn man bei der Aussaat vor zahlreichen Tüten mühsam gesammelten Samen steht und keine Ahnung mehr hat, was daraus werden könnte. Damit das Saatgut so lange wie möglich eine hohe Keimfähigkeit behält, sollte es stets kühl, trocken und dunkel, vor allem aber mäuseicher gelagert werden.

Auch unser Garten in Salern ist nun in der Winterruhe. Ein großer Teil des Gemüses, der Kräuter und der Beeren wurde bis weit in den Herbst hinein geerntet, eingefroren oder getrocknet. Spätestens jetzt werden die Gartenschätze zu allerlei Köstlichkeiten verarbeitet. Was gibt es gemütlicheres als eine Tasse frisch duftenden Tee aus getrockneten Gartenkräutern nach einem anstrengenden, kalten Wintertag.

Eine wahre Vitaminbombe in der kalten Jahreszeit und nicht nur bei Kindern beliebt sind die „Fruchtis“, getrocknetes und in Streifen geschnittenes Fruchtmarmelade von verschiedenen Bee-

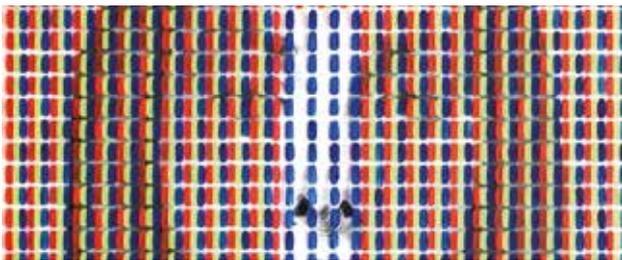


Die Gartengeräte werden gesäubert und verräumt, Pflanzgefäße gespült und ein katzensicheres Vogelhäuschen für unsere gefiederten Freunde wird aufgestellt und rechtzeitig befüllt.

ren, die unsere Schüler neben vielen anderen selbst hergestellten Produkten im Salerner Ladele anbieten. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen und sich von den Schülern der Fachschule Salern beraten zu lassen. Wir haben während der Schulzeit jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. In diesem Sinne wünsch ich allen eine besinnliche und ruhige Winterzeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Kunst auf freiem Fuß

„verbieten verboten“



Vom 27. November 2021 bis 23. Januar 2022 können im Zentrum von Brixen die Arbeiten von sieben Künstler:innen bewundert werden. „Verbieten verboten“ ist der Titel und auch das Motto des Projektes, welches von der Stadt finanziert wird und aus einer Kooperation von Südtiroler Künstlerbund, Stadt Galerie Brixen und der Tourismus Genossenschaft hervorgeht. Leonhard Angerer, Marlies Baumgartner, Hans Knapp, Sophie Lazari, Karin Schmuck, Paul Thuile und Clemens Tschurtschenthaler breiten sich mit ihren Arbeiten über die Stadt und ihren öffentlichen Raum aus, indem sie sich typischer Mittel und Techniken der Werbung, der Street Art und der Kommunikationsguerilla bedienen. Nicht für Kunst vorgesehene Orte werden zu deren Display, verbotene Flächen werden eingenommen, verbieten ist verboten und die Konfrontation mit den Werken daher unausweichlich.

Kuratiert wird das Projekt von Elisa Barison, welche bis Ende 2022 in der Stadt Galerie Brixen tätig sein wird. Ihr Programm konnte aufgrund der Pandemie nicht wie geplant mit Beginn des Jahres 2021 beginnen, weshalb diese Kollaboration auch eine Reaktion auf die Monate der Abwesenheit von Kunst in unserem Alltag darstellen soll.

Der Titel des Projekts erinnert an die Parolen der französischen Situationisten 1968 und soll, wenn auch nur für einen kurzen Augenblick, die Grenzen zwischen Kunst und Leben aufheben.

Lernen, staunen, erleben

Lehrgänge

**Ganzheitliche:r Bewegungstrainer:in
Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat - Basis- und Aufbaulehrgang**
Fr. 25.02. - Sa. 19.11.2022, Fr. 14.00 - 21.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ganzheitliche Bewegungstrainer:innen motivieren Menschen zu gesunder Bewegung unter dem Blickwinkel ganzheitlicher Gesundheit, führen Beratungen durch, konzipieren und leiten Bewegungsprogramme an, betreuen Einzelpersonen und Gruppen. In Zeiten von Covid19 sollte ein:e qualifizierte:r Bewegungstrainer:in auch über entsprechendes Vorwissen und Kompetenzen verfügen, um Menschen, die an Post- oder Long Covid-Symptomen und Folgebeschwerden leiden, gut zu begleiten.

**Begleitung von Menschen mit Demenz
Lehrgang für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen**

Sa. 26.02. - Sa. 30.04.2022, 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Es ist eine große Herausforderung, Menschen mit Demenz zu begleiten. Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen stoßen dabei immer wieder an ihre Grenzen. Hilfreich ist es, umfassendes Wissen bezüglich der Demenzerkrankung in die Praxis zu integrieren. Dadurch bleiben ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in den Behandlungsprozessen handlungsfähig.

**Lehrgang Verwaltungsassistenten
Fit im Büroalltag**

Di. 15.03. - Mi. 18.05.2022

Verwaltungsassistentinnen und -assistenten sind eine der ersten Ansprechpartner:innen des Unternehmens und kommunizieren mündlich und schriftlich mit Kundinnen und Kunden sowie mit Führungskräften und Mitarbeiter:innen.

Lehrgang Kirchenführer:in

Fr. 25.03. - Sa. 23.04.2022

Der Lehrgang Kirchenführer:in möchte mit Interessierten den religiösen, kunsthistorischen und architektoni-

schen Reichtum der Kirchengebäude in unserem Land erkunden und ihnen dabei nicht nur Inhalte, sondern auch das nötige Rüstzeug vermitteln, damit sie (z. B. in der eigenen Pfarrgemeinde) Kirchenführungen anbieten können.

Spielagogik

Spielerisch Gruppen begeistern, leiten und entwickeln

Do. 24.03. - Sa. 22.10.2022

In der Qualifizierung „Spielagogik“ erarbeiten Sie sich spielerisch, sowohl theoretisches Grundwissen zur kultur-anthropologischen Entwicklung des Spiels, zur Bedeutung des Spiels für die menschliche Entwicklung in unterschiedlichen Lebensphasen als auch das nötige Know-How, dieses Wissen in verschiedenen Kontexten gezielt anzuwenden.

Seminarangebot

**Jin Shin Jyutsu® Strömen
Selbsthilfe-Seminar 1**

Fr. 21.01. - Sa. 22.01.2022, Fr. 14.00 - 21.00 Uhr, Sa. 9.00 - 17.30 Uhr

**Online-Infovormittag zum Lehrgang
„EduKation - Begleitung von Menschen mit Demenz“**

Fr. 21.01.2022, 9.00 - 12.00 Uhr

Bundesschlüsse Gottes mit den Menschen / Tiroler Bibelkurs in Nord-, Ost- und Südtirol

Sa. 22.01.2022, 14.00 - 16.00 Uhr

Whisky-Verkostung

Do. 27.01.2022, 18.30 - 21.30 Uhr

Botanischer Winterspaziergang

Fr. 28.01.2022, 14.00 - 18.00 Uhr

Die Heilkraft der Gewürze

Sa. 29.01.2022, 9.00 - 17.00 Uhr

**Moderne Mitarbeiter:innenführung
Persönlichkeiten erkennen und entsprechend führen**

Di. 01.02. - Mi. 02.02.2022, jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Pilates Basics

Fr. 04.02. - Sa. 26.02.2022, Fr. 14.00 - 21.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.30 Uhr

**Mediation & Konfliktmanagement
Online-Infoabend**

Fr. 04.02.2022, 18.00 - 20.00 Uhr

Führungsstärke und Resilienz

In diesem Seminar lernen Sie Ihre eigenen Potenziale und Stärken zu entfalten und Stresskompetenz zu entwickeln
Mo. 07.02. - Di. 08.02.2022

**Infoveranstaltung zum Lehrgang
„Personal Coaching“**

Mo. 07.02.2022, 18.00 - 20.30 Uhr

Basiswoche „Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention“

Mi. 09.02. - Sa. 12.02.2022

Online Infoabend:

Lehrgang Wirtschaftspsychologie

Fr. 11.02.2022, 17.00 - 19.00 Uhr

Online-Infoabend: Lehrgang „Hotelmanagement“ / Von der Rezeption zur Direktion/Management

Mi. 16.02.2022, 18.00 - 20.00 Uhr

Das ABC der Südtiroler Weine

Do. 17.02.2022, 18.30 - 21.30 Uhr

Kamingespräch „Tierethik“

Die Tiere und wir!

Fr. 18.02.2022, 18.00 - 21.00 Uhr

Die Heilkraft der Knospen / Knospen bestimmen und Gemmotherapie

Fr. 18.02. - Sa. 19.02.2022, Fr. 14.00 - 21.00 Uhr und Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Das Buch Kohelet - moderne Weisheiten in altem Gewand / Tiroler Bibelkurs in Nord-, Ost- und Südtirol

Sa. 19.02.2022, 14.00 - 16.00 Uhr

Wir erwarten ein Baby!

Vorbereitungskurs auf Geburt und Elternschaft

Sa. 19.02.2022, 9.00 - 18.00 Uhr

Webinar: Steuerliche Aspekte und Behandlung der freiberuflichen Tätigkeit / Vortrags- und Infoabend
Mo. 21.02.2022, 19.00 – 21.00 Uhr

Im Leben der Vergänglichkeit begegnen / Workshop
Fr. 25.02. – Sa. 26.02.2022,
Fr. 14.30 Uhr – Sa. 17.00 Uhr

Massage für zu Hause
Sa. 26.02.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Vorbereitungskurs MedAT-H und MedAT-Z
Erfolgsorientierte Vorbereitung auf den Aufnahmetest für das Medizinstudium in Österreich
Mo. 28.02. – Fr. 04.03.2022

Aufrichten der Wirbelsäule Basisseminar
Mo. 07.03. – Mi. 09.03.2022, Mo. 9.00 – 18.00 Uhr, Di. 9.00 – 21.30 Uhr, Mi. 9.00 – 17.00 Uhr

Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft Crashkurs für Führungskräfte
Di. 08.03. – Do. 07.04.2022, 08.03 – 09.03.2022 | 07.04.2022
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Migräne, Schwindel, Tinnitus – Den Körper ganzheitlich verstehen Vortrags- und Infoabend
Mi. 09.03.2022, 19:00 – 20:30 Uhr

Achtsamkeitsmassage® Die Kunst der achtsamen Berührung
Mi. 09.03. – Fr. 01.04.2022,
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Das Los entscheiden lassen – Berufungen und Wahlen von Abel bis Maria / Tiroler Bibelkurs in Nord-, Ost- und Südtirol
Sa. 12.03.2022, 14.00 – 16.00 Uhr

NATURESPONSE® - Natur-Resonanz-Trainer:n / Themenschwerpunkt: Frühjahr - Frei-werden + Entwicklung
Mo. 14.03. – Di. 15.03.2022, 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang Hotelmanagement
Von der Rezeption zur Direktion/ Management
Mi. 16.03. – Do. 24.11.2022

EduKation
Weiterbildung für An- und Zugehörige in der Begleitung dementiell erkrankter Menschen
Fr. 18.03. – Fr. 06.05.2022,
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Basisseminar der Südtiroler Weinakademie
Fr. 18.03. – Sa. 19.03.2022,
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Schröpfen und Schröpfmassage
Mo. 21.03.2022, 9.00 – 17.30 Uhr

Wärmebehandlung durch Moxen
Di. 22.03.2022, 9.00 – 17.00 Uhr

Mein Kräuterjahr Mit Wildkräutern und Heilpflanzen durch den Jahreskreis
Fr. 25.03. – Fr. 18.11.2022

Vom Farbraum zum Farbvolumen
Licht, Raum, Farbe sind Thema unserer malerischen Untersuchungen / Kunstakademie Südtirol mit Hanspeter Münch
So. 27.03. – Fr. 01.04.2022,
jeweils 9.30 – 17.00 Uhr

Alpines Waldbaden / Natur tut gut
Mi. 30.03. – Mo. 03.10.2022,
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Stressmanagement-Seminar mit Augentraining
Stressabbau, Selbstheilung und gutes Sehen
Do. 31.03. – Sa. 02.04.2022,
Do. 16.00 – 21.00, Fr. 09.30 – 16.15,
Sa. 9.00 – 14.15 Uhr

Informationen und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster Neustift
Stiftstraße 1 – I-39040 Vahrn
Tel. 0472 – 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it
www.bildungshaus.it



**KLOSTER NEUSTIFT
ABBZIA DI NOVACELLA**



Ewige Profess von H. Christian Breunig CanReg

Mein Herz brennt

„Mein Herz brennt für das, was ich tue!“ Am Fest des Sel. Hartmann, am 12. Dezember 2021, legte Christian Breunig in der Stiftsbasilika des Klosters Neustift die Ewige Profess ab und verpflichtete sich damit, für sein weiteres Leben in der Gemeinschaft der Augustiner Chorherren in Neustift zu verbleiben. Dem festlichen Pontifikalamt stand Prälat Eduard Fischnaller vor.

In einer bewegenden Predigt legte Christian Breunig sein „Lebenszeugnis“ vor den Gläubigen und der Ordensgemeinschaft ab. Er habe seinen Platz, seine Heimat und seinen Ort gefunden. „Durch euch bin ich, was ich bin! Mensch, Christ, Priester und Ordensmann und mein Herz brennt für das, was ich tun darf“, betonte Breunig. Er möchte geben, für die Menschen da sein, sich ins Spiel bringen, zum Anfassen bleiben und für und mit den Menschen leben. Er bedankte sich bei allen Menschen, die ihn gefördert und an ihn geglaubt haben. Um die Aufnahme in das Augustiner Chorherrenstift habe er gebeten, da er im Stift eine Gemeinschaft gefunden habe und er als Priester nahe bei den Menschen sein darf.

Mit den Worten: „Hier bin ich, ich bin bereit“, legte er die Profess ab. Propst Fischnaller schloss mit den Worten: „Wir haben dich für immer in unsere Gemeinschaft aufgenommen, erfülle du mit uns den Auftrag, den uns die Kirche gegeben hat.“ Die Profess wurde in Anwesenheit der Augustiner Chorherren von Neustift und des Propstes von Reichersberg, Markus Grasl, abgehalten. Die musikalische Gestaltung oblag dem Kirchenchor



Raas. Dankesworte und Wünsche für die Zukunft brachten Vertreterinnen der Pfarreien Natz und Schabs vor.

Das Kloster Neustift ist heute Lebensmittelpunkt von 18 Kanonikern und einem Kleriker. Christian Breuning ist Pfarrer von Natz und Schabs. Im Schülerheim Kloster Neustift hat er das Amt des Spirituals inne. Er wurde 1978 in Leverkusen in Rheinland geboren. Bereits mit 9 Jahren war es sein Wunsch, Priester zu werden. Breunig absolvierte sein Theologiestudium in Bonn und in Freiburg. Im Mai 2005 wurde er im Freiburger Münster zum Priester geweiht. Als Kaplan war er im Raum Offenburg im Schwarzwald tätig. 2010 wurde er Pfarrer der Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken. 2018 trat er ins Augustiner Chorherrenstift Neustift ein und legte 2019 die Einfache Profess ab.

Krippenausstellung

Die Krippen der Neustifter Prälaten

Die Vergegenwärtigung des Heilsgeschehens in der Krippe ist auch im Augustiner Chorherrenstift ein elementarer Bestandteil des Weihnachtsfests. Eine Auswahl der im Kloster verwahrten Krippen ist derzeit im neuen Erweiterungsbau des Stiftsmuseums ausgestellt. Ergänzt wird die Präsentation durch mehrere Krippen von Mitgliedern des Bezirks Brixen des Vereins der Krippenfreunde Südtirols.

Im Zentrum der Ausstellung stehen zwei großformatige Krippen, die von zwei ehemaligen Neustifter Prälaten angefertigt wurden. Die Krippe mit gekleideten Figuren aus dem Neustifter Schülerheim von 1974 ist eine typische Arbeit von Konrad Lechner (1901-1994). Der aus dem Krippendorf Thaur bei Innsbruck stammende Lechner war ein begeisterter „Krippeler“ und bemühte sich um die Wiederbelebung der alten Tradition der „gekleideten Krippen“. Als Seelsorger war es ihm ein großes Anliegen, dass in jeder Familie eine Krippe aufgestellt wurde, und so entwickelte er eine ebenso einfache wie kostengünstige Methode zur Anfertigung gekleideter Figuren.

Die ab dem Jahr 1980 entstandene Krippe von Chrysostomus Giner weist hingegen gemalte Figuren auf, die auf Vorlagen



Chrysostomus Giner CanReg, Weihnachtskrippe, 1980 und später und Detail der Weihnachtskrippe aus dem Neustifter Schülerheim von Konrad Lechner CanReg, 1974. Bildnachweis: Stiftsmuseum Neustift/Hanns-Paul Ties

von Josef Bachlechner dem Älteren basieren. Der 1930 ebenfalls in Thaur geborene Giner ist ein leidenschaftlicher Hobby-maler. Davon zeugen auch mehrere ausgestellte Gemälde mit Weihnachtsszenen. Noch heute widmet sich der mittlerweile 91-jährige Altprälat tagtäglich der Malerei. Zwei weitere Neustifter Krippen mit geschnitzten Figuren erinnern an den 2020 verstorbenen Chorherren Raimund Federer sowie an die Barmherzigen Schwestern, die bis 2001 im Kloster für Krankenpflege, Küche und Wäscherei zuständig waren. Die fünf Krippen von Mitgliedern des Vereins der Krippenfreunde dokumentieren die kreative Vielfalt und die gestalterischen Möglichkeiten der zeitgenössischen Krippenkunst. So sind einzelne Krippen etwa in einer Laterne, in einem aufgestellten Buch oder in einem Tonkrug untergebracht. Die Ausstellung ist bis zum 2. Februar 2022 geöffnet. Parallel dazu kann auch noch die Sonderausstellung „Zwischen Budapest und New York. Neustifts verlorene Schätze“ besichtigt werden.

Veranstaltungen

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Rodelrennen der Gemeinde Vahrn	23. Jänner 2022	11.30 Uhr	Villnöb	ASV Neustift
Gesunde Gemeinde: Aufrecht durch den Tag	29. Jänner 2022	9.30 Uhr	Turnhalle Vahrn	Gemeinde Vahrn und Kneipptreff Vahrn
Multimediashow „The choice of Jobrero“	29. Jänner 2022	19.30 Uhr	Bibliothek Vahrn	Circolo Culturale und Bibliothek Vahrn
Vereinsskirennen	12. Februar 2022	13.00 Uhr	Gitschberg	ASV Neustift
Gesunde Gemeinde: Magic Cleaning	19. Februar 2022	15.00 Uhr	Bibliothek Vahrn	Gemeinde Vahrn und Kneipptreff Vahrn
Kinderfasching	24. Februar 2022	14.30 Uhr	Sportzone Neustift	Kath. Familienverband Neustift
Gesunde Gemeinde: Das ABC des Fastens	4. März 2022	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn und Kneipptreff Vahrn
Kinderfasching	1. März 2022	14.30 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Kath. Familienverband Vahrn
Abschlusskirennen	5. März 2022	13.00 Uhr	Gitschberg	ASV Neustift
Gemeindeskirennen	6. März 2022	-	Gitschberg-Jochtal	ASV Vahrn
Gemmo-Therapie – die große Heilkraft der Knospen	26. März 2022	14 Uhr	Kneippanlage Vahrn	Kneipptreff Vahrn

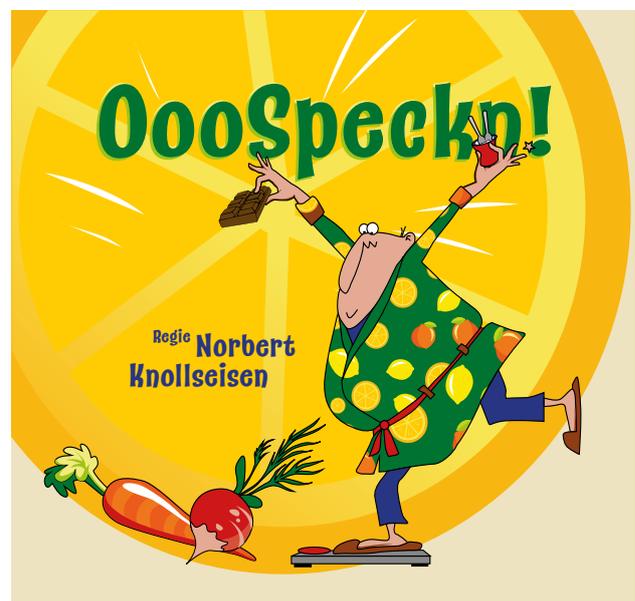
Änderungen der hier aufgelisteten Veranstaltungen sind möglich. Eventuelle neue Veranstaltungsdaten werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Theaterverein Neustift

Mir tatn gern ...

... wieder spielen! Aber der Lauf der Pandemie hält nach wie vor unsere Gesellschaft und vor allem die Kulturszene fest in Händen. Dennoch haben wir uns Gedanken gemacht und ein Stück gewählt, das wir - zwar nicht wie gewohnt zur Faschingszeit - aber, so Gott will, gleich anschließend auf die Bühne bringen möchten.

Zum neuen Stück sei so viel verraten: es geht rund her! Zum Einen, weil die Herren in unsere Spa-Oase überschüssige Kilos loswerden sollten, zum Andern, weil der Ausbrecherkönig nicht auf die kulinarischen Raffinessen der Klinik verzichten will. Praktisch, wenn die Reinigungskraft alle Spuren verwischt und die Diätköchin nur ein Rezept kennt: Eine Prise Diät, ein Löffel Ruhe und viiiiiel Fröhlichkeit! Termine und Infos folgen auf unserer Homepage www.theaterneustift.it



Für jeden was dabei



Aufrecht durch den Tag

Samstag, 29. Jänner 2022, 9.30 bis 12.30 Uhr

Eine starke Körpermitte? Eine aufrechte Haltung, die dich durch den Tag begleitet? Eine gestärkte Tiefenmuskulatur stabilisiert unseren Rücken. Gezielte Bewegungen mobilisieren unseren ganzen Körper. Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen erleichtern einen Transfer des Gelernten in den Alltag. Eine gute Gelegenheit für Jugendliche und Erwachsene, lockere Übungen und Techniken zu erleben und in ihren Alltag zu integrieren. Ort: Turnhalle Vahrn. Referentin: Michaela Piok, Vahrn | Ganzheitliche Bewegungs- und Entspannungstrainerin, Pilates-Instruktorin, Erwachsenenbildnerin.

Magic Cleaning: Wie richtiges Aufräumen den Sinn für Nachhaltigkeit stärken kann.

Samstag, 19. Februar 2022, 15.00 bis 16.30 Uhr

Das Aufräumen nach der KonMari-Methode® bewirkt weit mehr, als „nur“ unser Zuhause in Ordnung zu bringen. Durch das bewusste „sich auseinandersetzen“ mit seinem gesamten Hab und Gut, kommt es häufig zu Erkenntnissen und zum Wunsch, das eigene Leben nachhaltiger zu gestalten – auf verschiedenen Ebenen. Der Aufräumcoach Berta vermittelt Zahlen und Fakten, gibt eine Einführung in die Prinzipien der KonMari-Methode®, vermittelt die Rolle der Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit in diesem Prozess, erklärt welche Rolle unser Wohlbefinden, Freude und Glücksgefühl dabei spielen, welche Erkenntnisse wir aus dem Prozess mitnehmen können und wie sich dadurch unser Konsumverhalten ändern kann. Ort: Bibliothek Vahrn. Referentin: Berta Pircher Margesin, Lana | Aufräum-Coach nach der KonMari Methode®



Das ABC des Fastens - Von Buchinger-, Basen- und Intervallfasten

Freitag, 4. März 2022, 19.00 bis 21.00 Uhr

Fasten ist zur Zeit in aller Munde. Dabei wird das Wort Fasten auch missbräuchlich verwendet. Unter Fasten versteht man ursprünglich nichts essen und nur trinken. Dies bezieht sich auf das Heilfasten nach Buchinger. Beim Basenfasten, Intervallfasten, Suppenfasten, Obstfasten usw. wird hingegen gegessen, jedoch nur bestimmte Lebensmittel und nach einer gewissen Methodik. Verschaffen Sie sich einen Durchblick und Informationen über die verschiedenen Fastenmethoden, deren Wirkung, Durchführung und was zu beachten ist. Ziel dieses Informationsvortrages ist es, dass Sie Ihre persönliche Fastenmethode Ihrem Typ entsprechend finden und diese zu Hause selbstständig durchführen können. Ort: Haus Voitsberg. Referentin: Monika Engl, Raas | Ärztlich geprüfte Fastenleiterin, Kneipp Gesundheits-, Entspannungs- und Shaolin Qi Gong Trainerin, Tanzpädagogin, Expertin Alpines Waldbaden, Ritualleiterin



Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.vahrn.eu. Anmeldungen bei dolores.tauber@vahrn.eu. Die Kurse sind kostenlos. ZG erforderlich.

Wir gratulieren Tanti auguri

Wir gratulieren allen Senior!nnen ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember ihren Geburtstag feierten.

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che hanno festeggiato il loro compleanno nel periodo dal 1° ottobre al 31 dicembre.

99 *Vahrn - Varna*
Sofia Baumgartner Sossai

96 *Neustift - Novacella*
Luise Brunner

94 *Vahrn - Varna*
Katharina Taschler Huber,
Flora Müller Lutteri

93 *Vahrn - Varna*
Claudio Agostinis
Neustift - Novacella
Maria Gogl Überegger

92 *Neustift - Novacella*
Johanna Markart Thaler

91 *Vahrn - Varna*
Adolfo Preti, Paula Eller,
Karl Girardi

90 *Vahrn - Varna*
Elisabeth Huber
Neustift - Novacella
Max Kerer, Rosa Vitroler
Fischnaller

89 *Neustift - Novacella*
Hochw. Friedrich Gasser

88 *Vahrn - Varna*
Ida Schlechtleitner Vitroler,
Josef Leitner

Neustift - Novacella
Adolf Kornprobst
Schalder - Scaleres
Emma Aichholzer Hauer

87 *Vahrn - Varna*
Corrado Wieland, Maria
Francesca Karbon Solderer,
Rita Faustini Ruotolo

86 *Vahrn - Varna*
Emma Bacher Baumgartner,
Emerenzia Leitner Oberhauser
Neustift - Novacella
Peter Troi, Hermann Roalter

85 *Vahrn - Varna*
Marianna Stampfl Sigmund,
Teresa Steger Sigmund,
Laura Oberegger Tauber,
Johann Aichholzer, Amelia
Olivotto Bassanello, Paul
Gamper

84 *Vahrn - Varna*
Franz Fleckinger,
Angela De Zordo Miotto,
Anastasia Pfattner Kofler,
Albin Brunner, Leopolda
Zanot Bettini
Neustift - Novacella
Graziella Durante Egger,
Ferdinand Thaler

83 *Vahrn - Varna*
Peter Putzer, Antonia
Pramstaller Oberhofer,
Konrad Huber
Neustift - Novacella
Hermann Mairl

82 *Vahrn - Varna*
Zázilia Faller, Franz Kersch-
baumer, Giovanni Spano,
Franziska Hofer Pallhuber,
Marianna Robatscher Gargitter
Neustift - Novacella
Hans Egger,
Margith Anna Lutz Troi

81 *Vahrn - Varna*
Konrad Salcher, Walter
Putzer, Walter Puntaier
Neustift - Novacella
Zázilia Heidenberger
Schlechtleitner, Margit
Leitner Moos von Seiller

80 *Vahrn - Varna*
Flora Oberhofer Panu
Careddu, Paula Lamprecht,
Katharina Riedler, Maria
Teresa Hofer, Carolina Mit-
terstieler, Dorothea Putzer
Öttl, Maria Nella Minotto,
Günther Auer
Neustift - Novacella
Karl Notdurfter, Maria Mock
Tscholl

79 *Vahrn - Varna*
Johann Dorn, Rosa Gläserer
Erlacher, Sebastian Ober-
gasser, Elisabeth Fisch-
naller Obergasser, Cristina
Kostner Pörnbacher
Neustift - Novacella
Josef Kerschbaumer,
Vittoria Schmidt
Schalder - Scaleres
Johann Ploner

78 *Vahrn - Varna*
Rosa Maria Mayr Trebo,
Berta Michaeler, Reinhilde
Falk Kircher, Erna Fischnal-
ler Oberhofer, Nicola Hlede,
Silverster Obergasser
Neustift - Novacella
Johanna Raffin Mairl, Frida
Pörnbacher Costadidoi
Schalder - Scaleres
Maurizio Gianoglio

77 *Vahrn - Varna*
Maria-Christina Martin Losa,
Theresia Maria Bacher
Stampfl, Martha Brunner
Kofler, Zarina Begum,
Gertraud Wachtler,
Sebastian Durnwalder,
Johann Oberrauch,
Anna Lahner Oberrauch
Neustift - Novacella
Andreas Costadedoi
Schalder - Scaleres
Maria Magdalena
Schlechtleitner

76 *Vahrn - Varna*
Siegfried Putzer,
Alois Martin Unterfrauner,
Johann Kusstatscher,
Schalder - Scaleres
Hedwig Ploner
Schlechtleitner

75 *Vahrn - Varna*
Carlo Lamber, Christine
Unterberger, Josef
Obermarzoner, Christine
Fabian, Marialuisa Pardeller,
Theresia Siller
Neustift - Novacella
Josef Vonklausner,
Walter Rudolf Theiner
Schalder - Scaleres
Franz Maneschg